

HAUSmagazin

[NEUE IDEEN
FÜR MEIN HAUS]

HAUS FORUM

**KOSTENLOSE
INFOABENDE —36**

- Neue Küche
- Neues Bad
- Gebäudesanierung

SICHT- SCHUTZ IM GARTEN

**JETZT MEHR
PRIVATSPHÄRE,
BITTE! —25**

HAUS SHOP

**NEUE AKTUELLE
ANGEBOTE —34**
haus-shop.ch



BLICK- DICHT!

INDOOR-SICHTSCHUTZ: DIE LÖSUNGEN —14

DO-IT-YOURSELF ODER HANDWERKER? —47

**Hoval – Energiesysteme
für das Gebäude von morgen**

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt



**Wir schonen Ressourcen und verbessern
das Klima. Drinnen und draussen.**

Die Marke Hoval zählt international zu den führenden Unternehmen für Raumklima-Lösungen. Über 70 Jahre Erfahrung befähigen und motivieren immer wieder zu aussergewöhnlichen Lösungen und technisch überlegenen Entwicklungen.

Die Maximierung der Energieeffizienz und damit die Schonung der Umwelt sind dabei Überzeugung und Ansporn zugleich. Hoval hat sich als Komplettanbieter intelligenter Heiz- und Lüftungssysteme etabliert, die in über 50 Länder exportiert werden.

Umfassende Beratung und kompetenter Service!
Hoval AG, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 925 61 11, info@hoval.ch, www.hoval.ch

HAUSmagazin
12. JAHRGANG

HERAUSGEBERIN
neue-ideen.ch AG
Rötélstrasse 84
8057 Zürich
Tel. 043 500 40 40
info@hausmagazin.ch

GESAMTLEITUNG
Peter Hert

VERLAGSASSISTENTIN
Corinne Ruf

REDAKTIONSLEITUNG
Raphael Heggin
Tanja Heggin

ANZEIGENVERKAUF
Adrian Rohner
Daniel Pauletto

E-MAIL-ADRESSEN
vorname.name
@hausmagazin.ch

REDAKTION UND VERLAG
Tel. 043 500 40 40
info@hausmagazin.ch

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Thomas Bürgisser,
Brigitt Buser,
Karin Haenni Eichenberger,
Constanze Gebauer,
Stefan Heitmann,
Lukas Kramer,
Markus Ruf,
Timothy Pfannkuchen,
Helen Weiss,
Robert Wildi

GESTALTUNG / LITHO
Othmar Rothenfluh, Zürich
tnt-graphics AG, Dietlikon

TITELBLATT
Anna Oleksenko/123rf.com

DRUCK
Swissprinters AG, Zofingen

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt. In der Zeitschrift publizierte Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonst wie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere eine Einspeisung auf Online-Dienste.

IMPRESSUM

[EDITORIAL]



TANJA HEGGLIN
Co-Redaktionsleitung

VON COCOONING BIS WABI-SABI

●●● Mit gleich zwei Geschichten zum Thema «Sichtschutz» steht diese Ausgabe ganz im Zeichen der Privatsphäre. Im und ums Haus braucht es Bereiche, wo man sich vor fremden Blicken geschützt frei bewegen kann. Zwar waren loftartige Räume, unverhüllte Fenster und offene Grundstücksgrenzen eine Zeitlang en vogue – doch der Mensch, mutmasslich aus der Höhle stammend, schätzt die Gemütlichkeit. Die Dänen nennen es «Hygge», auf Englisch heisst es «Co-cooning»: Der Rückzug in die eigenen vier Wände ist die Antwort auf eine Welt, die sich immer schneller zu drehen scheint.

Glaubt man der Zeitschrift «Iconist», zeichnet sich nach dem Hygge-Hype jedoch schon der nächste Trend ab: «Wabi-Sabi» – ein japanischer Begriff für die Schönheit des Unvollkommenen. Das sind gute Nachrichten für diejenigen, die gerne selber im und am Haus werkeln. Denn auch geübte Heimwerker erreichen nicht immer perfekte Resultate. Ab jetzt heisst das einfach «Wabi-Sabi». Mehr zum Thema lesen Sie im Beitrag «Do-it-yourself oder Handwerker?»

SIBIRGroup

SIBIR

Behalten Sie den Überblick.

Mit dem Foodcenter mit grosszügigem und gut organisiertem Innenraum zum Kühlen und Gefrieren behalten Sie stets den Überblick. Praktische Features wie Barfach, Eiswürfel- und Wasserbereiter inklusive.

Ein Unternehmen der V-ZUG AG

www.sibirgroup.ch



— 7



— 14



— 25



— 47



— 58

DRINNEN

Mut zu mehr Farbe im Badezimmer 7

TITELGESCHICHTE: BLICKDICHT!

Die besten Lösungen für Indoor-Sichtschutz 14

Hausgeschichte: Faule Ausreden 22

DRAUSSEN

Sichtschutz im Garten:
Mehr Privatsphäre, bitte! 25

Gärtnern für die Nase 31

Das 1x1 der Rasenpflege 40

Attraktive Bäume für kleine Gärten 42

Mobilität: Mehr Licht! 44

Jetzt aktuell 39

Marktplatz 61

News 65

SERVICE

Do-it-yourself oder Handwerker? 47

Fensterrahmen: Prägende Farben 52

Auch Wasserleitungen altern 54

Dossier Energie: Förderbeiträge
für Sanierungen 56

Tierwelt: Parasiten 58

HAUS BERATUNG

NUR FÜR UNSERE
PREMIUM-KUNDEN:

FRAGEN SIE DAS
BERATUNGS-ZENTRUM
HAUS MAGAZIN!



Lukas Kramer,
lic. iur.,
Leiter
Beratungszentrum

RECHTSFRAGEN RUND UMS HAUSEIGENTUM:

Baurecht, Immobiliensteuern, Erbrecht, Stockwerk- und Miteigentum, Dienstbarkeiten, Schuldbrief und Hypothek, Nachbarrecht, Kaufrecht, Mietrecht, Vertragsprüfungen aller Art.

IMMOBILIENBERATUNG UND DIENSTLEISTUNGEN ZU VORZUGSKONDITIONEN:

Schätzungen, Verwaltungen (Miete, Stockwerk- und Miteigentum), Verkaufsaufträge, Suchaufträge, Neuvermietungen, Beratung bei Baumängeln, Begründung Stockwerkeigentum.

Telefonische Auskünfte im Rahmen der Premium-Kunden-Bedingungen kostenlos, weiterführende Dienstleistungen zu Vorzugskonditionen.

Tel. 043 500 40 50 (wochentags jeweils 10.00h-12.00h und 14.00h-16.00h)

sowie E-Mail rechtsdienst@hausmagazin.ch und beratung@hausmagazin.ch.

EXTRAS

HAUS MAGAZIN

Als Premium-Kunde profitieren 23

HAUS SHOP

Monatsangebote 34

HAUS FORUM

Veranstaltungen 36

HAUS BERATUNG

Begriffe: Was steht wofür? 62
Ratgeber 64

Dossier Hypotheken: Hypothek refinanzieren: Jetzt zugreifen oder noch abwarten? 66

Dipl. Ing.
FUST
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer- und Installationsservice

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich

Ihr Spezialist für alle Elektrohaushaltsgeräte!

Miele

Wäschetrockner
TML 800-40 CH
• «Steam Finish»
• «Perfect Dry»
• Mit Dufthoption für langanhaltende Frische
Art. Nr. 218362

Exklusivité
Fust

Dank «Steam Finish»
(mit Dampf) wird der
Bügelaufwand reduziert

Miele

Waschmaschine
WMM 100-62 CH
• Mit TwinDos 30% Waschmittel sparen
• Neu mit 9 kg Fassungsvermögen Art. Nr. 218063



DeLonghi

Kaffeevollautomat
ECAM 23.460.S silver
• Cappuccino auf Knopfdruck
• Digitales Klartextdisplay Art. Nr. 370386



Robot
Robotersauger
Roomba 886

• Reinigt unter und um Möbel herum
Art. Nr. 315116



BOSCH

Gefrierschrank GSN 54FW40H NoFrost
• H/B/T: 176 x 70 x 78 cm Art. Nr. 134293



Electrolux

Induktionsglaskeramik GK 58 TCI CN
• 4 Induktionskochzonen
• Touch-Bedienung Art. Nr. 155627



Öffnen wir uns der Solarenergie.
Solar.EnergieSchweiz.ch



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.



«Für Farbanstriche an Wänden und Decke empfehlen sich eher schwach gesättigte Farben»

SIBYLLE PRESTEL,
DIPL. FARBGESTALTERIN HF / BSFA

[DRINNEN]



MUT ZU MEHR FARBE IM BADEZIMMER

Schlicht und weiss. So präsentieren sich viele Badezimmer. Dabei hätte das Bad als einer der wichtigsten Räume des Hauses mehr Aufmerksamkeit verdient – vor allem mehr Design. TEXT — THOMAS BÜRGISSER



Bei den Boden- wie auch Wandbelägen sind der Fantasie fast keine Grenzen gesetzt, bezüglich Farben, aber auch Materialien.



FOTOS: SANTAS TRÖSCH (LINKS), PLÄTTLIMAXX (MITTE LINKS), KARTELL BY LAUFEN (MITTE RECHTS), VILLEROY & BOCH (RECHTS)

WIE VIEL ZEIT UND GELD AUFWENDEN?

Das Badezimmer gehört zwar zu den meistgenutzten Räumen eines Hauses – aber oft auch zu den langweiligsten. Zumindest was das Design anbelangt. Höchste Zeit, hier mehr Schwung reinzubringen. Ob in Eigenregie oder mit professioneller Unterstützung: Am Anfang der Renovation steht – wie so oft – die Frage, wie viel man überhaupt in die Modernisierung investieren möchte und kann. Spielen Kosten und Zeit keine Rolle, kann auch gleich ein Umbau in Angriff genommen

werden. Die einzelnen Ideen sollten Sie vorher aber gut aufeinander abstimmen – bezüglich Formen wie auch Farben (siehe Interview Seite 11). Am besten, man beginnt beim Grossen: Zum Beispiel den Wänden oder dem Boden. Der Klassiker sind Keramikplatten. Hier lassen sich die verschiedensten Farben einbringen oder spannende Muster bilden. Aufgrund der glänzenden Oberfläche können dabei auch sattere Farben gewählt werden: Durch die Spiegelung des Lichts wirken diese weniger grob als bei einem Wandanstrich.

FEUCHTIGKEIT IM BAD BEACHTEN

Die Auswahl bei den Boden- wie auch Wandbelägen geht aber weit über die klassischen Keramikplatten hinaus. Fugenlose Lösungen beispielsweise sorgen für zeitlose Eleganz und sind erst noch einfach zu reinigen. Auch sonst sind der Fantasie fast keine Grenzen gesetzt: Holzoptik, Naturstein, Mosaikstreifen, Blumentapeten, Farben in unterschiedlichen Nuancen, Materialien in geschickter Kombination ... Wichtig bei alledem: Vergessen Sie nie die hohe Luftfeuchtigkeit im

Badezimmer. Bei den Verputzen gibt es speziell wasserabweisende Lösungen, sogar für rund um die Badewanne oder die Dusche. Und auch bei den Farbanstrichen sind wasserfeste Farben gefragt – ansonsten hält die Freude nicht lange.

BAD-DESIGN: DIVERSE STILE

Die Hauptprotagonisten im Badezimmer aber sind Dusche, Waschbecken, Toilette, vielleicht sogar Sauna oder Dampfbad. Ob nun Boden und Wände auf die Ausstattung abgestimmt werden oder umgekehrt, ist jedem

VORHER



NACHHER



Mehr Design, mehr Komfort, bessere Alltagstauglichkeit: Schon mit wenigen Veränderungen kann im Badezimmer viel erreicht werden.

WER AUFWAND ODER KOSTEN EINER GESAMTEN RENOVATION DES BADEZIMMERS SCHEUT, KANN ZUMINDEST ÜBER DIE ACCESSOIRES EIN BISSCHEN FARBE REINBRINGEN



FOTOS OBEN: GEBERIT (LINKS), GANZ BAUKREANIK (MITTE OBEN), KALDEWEI (MITTE UNTEN).
KARTELL BY LAUFEN (RECHTS)

selbst überlassen. Bei der Ausstattung sorgen vor allem Formvariationen für die gewünschte Modernisierung. Besonders sichtbar wird dies bei den Armaturen: Schlichte, klare Formen sind im Trend, aber auch der Retro-Look ist beliebt, zum Beispiel mit 2-Griff-Armaturen und Kreuzgriffen. Von gradlinig bis verspielt liegt hier alles drin, wobei die Funktionalität nie ausser Acht gelassen werden darf. Moderne Beschichtungen bringen beispielsweise nicht nur Farbe ins Spiel – wie Gold, Kupfer, Bronze –, sondern auch eine bessere Widerstandsfähigkeit, digitale Bedienlösungen wiederum sorgen für noch mehr Schlichtheit direkt an der Armatur mit gleichzeitigem Bedienkomfort.



VON GRADLINIG BIS
VERSPIELT LIEGT ALLES DRIN,
WOBEI DIE FUNKTIONALITÄT
NIE AUSSER ACHT
GELASSEN WERDEN DARF



Schlicht, einfach und praktisch: Moderne Bademöbel spielen mit Farben und Formen und lassen dabei die Alltagstauglichkeit nie aussen vor.

FOTOS UNTEN: GEBERIT (LINKS), KALDEWEI (RECHTS)

DIE EXPERTIN

WIE BRINGE ICH FARBE INS BADEZIMMER?

«Zu Beginn braucht es Inspiration. Von Ausstellungen, Pinterest, Magazinen ... Auch eine Farbberatung kann sich lohnen. Hat man (seine) bevorzugte Farbe gefunden, orientiert man sich an deren Farbfamilie. Für Farbanstriche an Wänden und Decke empfehlen sich eher schwach gesättigte Farben. Harte Kontraste, zum Beispiel eine rote neben einer weissen Wand, wirken plump und können schnell verleiden. Besser, man wählt zum Beispiel ein feines Blaugrau kombiniert mit einem dezenten Indigoblau – je feiner die Abstufungen, desto harmonischer wirkt es. Die gesättigten Töne können über die Accessoires eingebracht werden. Daneben lässt sich mit geschickt eingesetzter Farbe auch die Architektur etwas austricksen: Dunkle Farben beispielsweise lassen einen Raum oder eine Wand grösser erscheinen, da sich die Begrenzungen verlieren. Welche Farben es auch werden: Diese sollten immer zuvor mittels grossem Originalfarbmuster im Badezimmer betrachtet werden. Denn die Lichtverhältnisse – künstlich wie natürlich – haben einen grossen Einfluss auf die Farbwiedergabe.»



Sibylle Prestel, dipl. Farbgestalterin HF/BSFA

YOU RELAX

iMow®

GIARDINA 2018
Besuchen Sie uns an der Giardina vom 14. – 18.3.2018 Halle 6/Stand K15

iMOW ROBOTERMÄHER
Einfache Bedienung
Kurze Mähdauer
Selbständiges Aufladen
Perfekter Rasen

AKKU POWER

Schnell, intelligent und effizient.
Good news: Der iMow Robotermäher von VIKING setzt neue Mäh-Standards. Während er mäht, können Sie das Leben geniessen und tun, was immer Sie möchten. viking.ch

Exklusiv bei Ihrem Fachhändler



**FUGENLOSE
LÖSUNGEN SORGEN FÜR
ZEITLOSE ELEGANZ UND
SIND ERST NOCH EINFACH
ZU REINIGEN**

Spätestens mit den Accessoires lassen sich Farbe oder Muster ins Spiel bringen: Schliesslich lassen sich diese auch einfacher wieder auswechseln, sollte einem die Lust darauf vergehen...

MIT ACCESSOIRES DAS BAD AUFPEPPEN

Zwar gibt es inzwischen auch farbige Badewannen & Co. – meist ist der Farbtupfer aber eher den Badmöbeln überlassen. Dabei gilt: Egal ob Orange, Blau, Rot, Gelb – wenn Sie die Wände oder den Boden bereits in einer Farbe gestaltet haben, sollten Sie die Möbel darauf abstimmen. Den letzten Akzent setzen die Accessoires. Oder aber auch den einzigen. Denn wer Aufwand oder Kosten einer gesamten Renovation des Badezim-

mers scheut, kann zumindest über die Accessoires ein bisschen Farbe reinbringen. Mit Seifenhälter, Zahnglas, Tücher, Badezimmerteppich oder dem Duschvorhang. Dabei darf man durchaus auch mal einen Schritt weiter gehen, schliesslich lassen sich die kleinen Dinge einfacher wieder auswechseln.

Ein Versuch ist es wert – und schliesslich hat ein wenig Farbe noch niemandem geschadet, auch keinem Badezimmer.

TIPP

INS RICHTIGE LICHT GERÜCKT

Nebst der Grundbeleuchtung geht es beim Licht im Badezimmer vor allem um zwei Dinge: Die passende Stimmung zu erzeugen sowie Bereiche so auszuleuchten, damit sie ihren Zweck erfüllen. Zu Letzterem gehört der Spiegelschrank: Für ein gutes Styling sind natürliche Lichtverhältnisse ideal. Ein Tageslichtweiss erreicht man ab einer Farbtemperatur von 5500 Kelvin. Ideal sind

oben oder seitlich am Spiegel angebrachte, lange Leuchten. Teilweise sind solche direkt im Spiegel integriert, bei manchen Spiegelschränken lässt sich das Licht auch dimmen und damit variabel einsetzen. Denn für ein entspannendes Schaumbad ist eher warmes Licht gefragt. Einzelne Spots, die Nischen sanft erhellen oder für indirekte Beleuchtung sorgen, bringen zusätzli-

che Spannung in die Lichtszenerie. Indirekte Beleuchtung können Sie übrigens auch ganz einfach mit selbst verlegten LED-Bändern hinter dem Spiegelschrank erzeugen. Vorsicht aber mit Strom im Nassbereich: Fragen Sie immer, ob sich eine Leuchte auch wirklich für das Badezimmer eignet, und ziehen Sie bei Strominstallationen einen Profi bei!

FOTOS: GEBERIT (OBEN LINKS), KARTELL BY LAUFEN (OBEN MITTE), PLATTIMAXX (OBEN RECHTS UND S. 13), VILLEROY&BOCH (UNTEN)

CHECKLISTE:



IMMER AN DIE REINIGUNG DENKEN!

Auch ein Design-Badezimmer will geputzt sein. Deshalb empfiehlt es sich, schon beim Einrichten an die spätere Reinigung zu denken:

- ☐ Durchgehende Bodenbeläge bis in die Dusche sind im Trend. Bei Keramik- oder Steinplatten empfehlen sich dabei besonders grossflächige Ausführungen, um so wenig Fugen wie möglich am Boden zu haben. Oder aber man wählt eine bodenebene, barrierefreie Duschfläche aus anderem Material in gleicher Farbe.
- ☐ Glasflächen anstatt gemauerter Trennwände mit Platten in der Dusche sorgen für mehr Leichtigkeit und dank spezieller Oberflächenbehandlung und weniger Fugen für geringeren Reinigungsaufwand.
- ☐ Auch die Oberflächen von WCs, Waschbecken und Co. sind bei vielen Herstellern speziell behandelt, damit Schmutz, Kalk oder Bakterien kaum Halt finden: Fragen Sie immer vor dem Kauf nach solchen Beschichtungen!
- ☐ Duschwände, die sich unten lösen und nach innen schwenken lassen, sind einfacher zu reinigen.
- ☐ Schwellen, Übergänge und Ecken sind regelrechte Schmutzfänger: Es empfiehlt sich deshalb, möglichst viele solcher Stellen zu umgehen, zum Beispiel mit spülrandlosen WCs.
- ☐ Vorsicht vor säurehaltigen Reinigungsmitteln und kratzenden Oberflächen bei Schwämmen und Tüchern: Diese können Beschichtungen verletzen und im schlimmsten Fall für Schäden sorgen.
- ☐ Metallgegenstände können auf Keramik- und Stahl-Email Spuren hinterlassen. Diese lassen sich meist aber einfach mit einem speziellen Reinigungsstift entfernen.

PANELLE - leuchtend & individuell



LANGWEILE IM BAD? NEIN DANKE.

Wie gut, dass es das clevere Wandverkleidungs-System PanElle von Duscholux jetzt auch beleuchtet als Designelement gibt! PanElle Enlight ist schnell montiert und verwandelt Ihr Bad mit individuellen Fotomotiven in ein spektakuläres Wellness-Ambiente – 100% wasserresistent, kratzfest und reinigungsfreundlich. Neugierig geworden? Fragen Sie uns oder Ihren Fachhändler.

033 33 44 111

WWW.PANELLE.CH

Sichtschutz ist nicht nur im Garten, sondern auch im Haus ein grosses Thema. Einerseits, um Einblicke von aussen in die Wohnräume zu verhindern, andererseits aber auch, um innerhalb eines Raumes Bereiche abzugrenzen.

BLICKDICHT!

DIE BESTEN LÖSUNGEN FÜR INDOOR-SICHTSCHUTZ

TEXT — TANJA HEGGLIN

FOTO: EDUARD MILITARU/UNSPLASH



Ein Paravent schafft Nischen und lässt sich ganz einfach verschieben oder verstauen.

FOTOS: PHOTOGRAPHIE EU/FOTOLIA.COM, MHZ HACHTEL & CO (UNTEN)

MEHR PRIVATSPHÄRE UND GEBORGENHEIT

Sichtschutz an Fenstern dient in erster Linie der Privatsphäre. Denn so richtig wohl in den eigenen vier Wänden fühlen wir uns erst, wenn wir uns unbeobachtet wännen. Im Unterhemd auf dem Sofa liegen und sich mit einer Tüte Chips die neue Staffel von «Game of Thrones» anzusehen, macht weniger Spass, wenn der Nachbar durchs Fenster mitguckt.

Vor allem bei Dunkelheit fühlt man sich im hell erleuchteten Haus ausgestellt. Wer nicht gerade das Glück hat, vor seinem Fenster ein Weizenfeld oder eine Kuhweide zu haben, wird sich also ein wenig abschirmen wollen.

TRANSPARENTER SICHTSCHUTZ

Dabei müssen Hausbesitzer nicht das ganze Haus verschleiern. Ein komplett blickdichtes Haus kann, zumindest tagsüber, sogar abweisend wirken. Wohnbereiche wie Küche, Esszimmer oder Entrée sind häufig transparenter gestaltet, während man im Schlafzimmer und Bad auch tagsüber möglichst keine Einblicke geben möchte. Eine grössere Transparenz lässt sich zum Beispiel durch lichtdurchlässige Vorhangstoffe, offene Rollos oder Jalousien erzielen. Aber auch Gartenbepflanzung kann Sichtschutz bieten: Ein kleiner Baum vor dem Küchenfenster zum Beispiel schirmt dieses ab und wirkt erst noch freundlich.



VOR ALLEM
BEI DUNKELHEIT
FÜHLT MAN SICH
IM HELL ERLEUCH-
TETEN HAUS
AUSGESTELLT

TIPPS

MOBILE RAUM-TRENNER

PRAKTISCH UND MEIST GÜNSTIG SIND RAUMTEILER, DIE SICH – MEHR ODER WENIGER AUFWENDIG – VERSCHIEBEN RESPEKTIVE ENTFERNEN LASSEN. SIE EIGNEN SICH FÜR TEMPORÄRE LÖSUNGEN.

1 OFFENES REGAL

Locker mit Büchern, kleinen Pflanzen und Kunstobjekten bestückt, lässt das Regal genug Licht und Luft durch. Regale sollten entweder massiv und nicht zu hoch oder mit einer Regal-Seite an der Wand fixiert sein, damit sie nicht umkippen.

2 PARAVENT UND CO.

Hinter dem Paravent lässt sich mitnichten nur umziehen. Klein, aber oho ist dieser meist filigrane Raumteiler und lässt sich nach Belieben verschieben. Ob schlicht in Holz oder mit bedrucktem Stoff: Paravents sind in unzähligen Designs erhältlich.

3 PFLANZEN & FISCHF

Auch ein grösseres Aquarium oder ein Pflanzgefäss kann einen Raum in zwei Bereiche trennen. Die raumteilende Wirkung haben insbesondere Gefässe in der Form liegender Rechtecke. Je höher das Gefäss, umso niedriger darf die Bepflanzung ausfallen.

4 RAUMTEILER AUS HOLZ

Mobil oder nicht? Darüber lässt sich streiten. Raumteiler aus Holzlaten sind in zahlreichen Ausführungen erhältlich, decken hoch oder mit Standfuss. Mit etwas Geschick lassen sich Holz-Raumtrenner auch selber anbringen. Zu beachten ist bei horizontalen Laten der Reinigungsaufwand.

FOTOS: MÖBEL PRISTER AG, AFRICA STUDIO-, PAUL PRESCOTT/FOTOLIA.COM, MBLIFESTYLE/SHUTTERSTOCK.COM

Pionier der modernen Küche die Lust nach Leben – seit 125 Jahren



1023 Crissier Espace Wider SA · 1227 Les Acacias (Genève) Ébenisterie Luthi SA · 1227 Carouge (Genève) Poggenpohl Studio Genève · 1530 Payerne Cuisine & Habitat Waerber Sàrl · 1815 Clarens (Montreux) Dimension Cuisine Sàrl · 1920 Martigny Thomas Cuisines SA · 2017 Boudry Divine Cuisine Sàrl · 3097 Liebfeld/Köniz küchenakzente ag · 3250 Lyss ROOS Küchen AG · 3800 Unterseen/Interlaken grüneisen küchen ag · 3900 Brig-Glis A. Schwesternmann SA · 4720 Oensingen Hans Eisenring AG · 6003 Luzern Poggenpohl Küchenstudio · 6343 Rotkreuz linear küchen ag · 6616 Losone/Ascona PRISMA · 7260 Dorf Davos Küchen Studio Davos · 8048 Zürich Poggenpohl Küchenstudio · 8370 Simach Hans Eisenring AG · 8604 Volketswil Hans Eisenring AG
125years.poggenpohl.com

125
since 1892

poggen
pohl



Schiebetüren sind eine teurere, aber praktische und auch optisch ansprechende Lösung.

TIPPS

FIXE RAUM-TRENNER

WER EINE DAUERHAFT UND HOCHWERTIGE LÖSUNG SUCHT, KANN AUCH EINE TEURERE VARIANTE INS AUGE FASSEN.



1 LEICHTBAUWAND (TROCKENBAU)

Eine solche ist die perfekte Lösung, um einen separaten Raum zu schaffen. Die Leichtbauwand besteht aus einer Unterkonstruktion, die beplankt wird. Im Hohlraum können bei Bedarf Dämmstoffe eingebaut werden, die zum Beispiel den Schallschutz erhöhen. Leichtbauwände gehören in die Hände von Profis oder geübten Heimwerkern.



2 SCHIEBETÜREN/SHOJIS

Die flexible Wand: Eine Schiebetüre ist eine elegante Lösung, um einen Bereich bei Bedarf abzutrennen. Wer den asiatischen Stil mag, hat Freude an den traditionellen japanischen Schiebetüren. Die aus Holz und Papier bestehenden Konstruktionen lassen Licht durch und wirken sehr leicht, lassen Geräusche jedoch durch.



3 CHEMINÉE & CO.

Warum das Cheminée nicht mitten im Raum platzieren? Ein gemauertes Cheminée dient so nicht nur als Raumteiler, sondern zieht garantiert alle Blicke auf sich. Auch ein grosses Aquarium kann ein attraktiver Raumtrenner sein. Und wem die freistehende Variante zu wenig spektakulär ist, kann das Aquarium sogar in eine Wand integrieren.

FOTOS: ARCHIVIZ, ARCHIDEAPHOTO/FOTOLIA.COM, STEFANNI.CH, STEFANFISTER/FOTOLIA.COM



Offene Regale lassen Licht durch und geben dem Raum einen persönlichen Touch.

FOTOS: LIVAREA.DE, MOBEL PFISTER AG (RECHTS)

— DER KLASSIKER: VORHANG

Die Wahl des richtigen Fensterbezugs bereitet oft Kopfzerbrechen. Der Klassiker: Vorhänge, und zwar lichtdurchlässige Tagesvorhänge und blickdichte Nachtvorhänge – massgeschneidert oder als Fertiggardinen gekauft. Die Auswahl an Designs ist gigantisch. Auch wenn sie zum Verlieben schön sind: Sehr auffällig gemusterte Gardinen «verleiden» einem häufig. Denn sie stehlen dem übrigen Mobiliar schnell die Show

und lassen einen Raum unruhig wirken. Wer nicht gerade in einem kunterbunten Künstlerhaus wohnt, setzt besser auf dezente Vorhänge. Hochwertige und bügel-freie Stoffe sind wichtig – ausser, man bügelt fürs Leben gerne.

— ALTERNATIVEN: ROLLO, PLISSEE & CO.

Wer Vorhänge nicht mag, hat heute viele Alternativen: So gibt es Flächenvorhänge, die sich in Schienen einhängen lassen, Rollos und Jalousien in allen mögli-



IHR WOHNTRAUM BEGINNT HIER

Die Bauarena hat für Sie während 300 Tagen im Jahr geöffnet.

Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 16 Uhr

bauarena
VOLKETSWIL
www.bauarena.ch



Privatsphäre bei Bedarf: Mit Vorhängen lassen sich Bereiche auf einfache Art abgrenzen.



CHECKLISTE VORHÄNGE

- ☐ Sollen es massgeschneiderte Vorhänge sein? Gute Möbel- und Warenhäuser bieten eine kostenlose Beratung beim Kunden zuhause an.
- ☐ Passt das Vorhangmodell zur vorhandenen Montage-möglichkeit (passende Gleiter bei Vorhangschienen, Schlaufen bei Vorhangstange etc.)?
- ☐ Ausmessen I: Soll die untere Kante über dem Boden schweben oder diesen berühren?
- ☐ Ausmessen II: Wie stark geht der Stoff ein (Kürzen erst nach einem ersten Waschgang!)?
- ☐ Sind unter den Fenstern Heizkörper angebracht? Diese sollten nicht von bodenlangen Vorhängen abgedeckt werden.
- ☐ Soll der Stoff blickdicht oder transparent sein? Sehr lichtdurchlässige Vorhänge schirmen abends und nachts nur wenig ab.
- ☐ Soll der Vorhang verdunkeln (Schlafzimmer)? Dann sollten Sie dunkle, blickdichte Stoffe bevorzugen und den Vorhang fensternah montieren.
- ☐ Ist der Stoff bügelfrei bzw. darf er etwas knittern?
- ☐ Wohnt eine kratzfrequide Katze im Haushalt oder steht die Anschaffung eines Kätzchens an? Dann ist die massgeschneiderte Luxusgardine vielleicht nicht die richtige Wahl.

chen Ausführungen sowie Plissees, die man innerhalb des Fensterrahmens montiert. Hier sind die Voraussetzungen zu beachten: Wie gross ist die Fensterfläche? Lässt sich ein Jalousien-Kasten so anbringen, dass das Fenster problemlos geöffnet werden kann? Leben Kleinkinder und Haustiere im Haushalt (Gefahr durch Zugschnüre, Schäden)? Und nicht zuletzt: Wird der Bereich schnell verschmutzt? Direkt neben der Küche ist ein teures Plisse, das sich kaum reinigen lässt, keine besonders gute Idee.

— RAUMTRENNER & CO.
Der Sichtschutz hört nicht zwingend bei den Fenstern auf. Gründe für Sichtschutz innerhalb des Hauses gibt es viele: So möchte man im grossen Wohn-/Esszimmer zum Beispiel den TV- und Game-Bereich abgrenzen. Oder es gibt im Wohnzimmer einen kleinen Arbeitsplatz, wo man in Ruhe und abgeschirmt seiner Tätig-

keit nachgehen möchte. Dank Sichtschutz lässt sich in einem grossen Wohnbereich sogar ein Bett unterbringen. Oder in einem Kinderzimmer, das sich zwei Kinder teilen, getrennte Bereiche schaffen.

— ZUERST PLANEN
Zunächst sollte man sich die Frage stellen, wie «massiv» der Sichtschutz sein muss. Soll er komplett abschirmen? Muss er Licht durchlassen? Darf er fix oder soll er mobil sein? Wie hoch ist das Budget? Ist eine dauerhafte oder eine temporäre Lösung gefragt? Sollte der Sichtschutz eine Funktion haben oder rein dekorativ sein? Ob Regal, Vorhang, Paravent oder fest verbaute Lösung: Indoor-Sichtschutz gibt es in unzähligen Varianten (siehe Box). Wer einen konkreten Anforderungskatalog und ein Budget hat und nicht zuletzt den persönlichen Stil kennt, kann die Auswahl schon einmal auf ein erträgliches Mass eingrenzen.



WER VORHÄNGE NICHT
MAG, HAT HEUTE VIELE
ALTERNATIVEN,
ZUM BEISPIEL PLISSEES

FOTOS: PHOTOGRAPHIE EU/FOTOLIA.COM,
NOBEL PRISTER AG, NHZ HÄCHTEL & CO.



Sessel
Star Kunststoffgeflecht schwarz, weiss oder grün, Gestell Metall schwarz

49.-

Schaukelstuhl
Manolo Textilene schwarz, Gestell Metall alufarben, Belastbarkeit bis 100 kg

79.-

Auch online erhältlich. [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Relaxliege
Lobos Textilene schwarz, Gestell Metall alufarben

99.-

Auch online erhältlich. [ottos.ch](https://www.ottos.ch)

Wickergarnitur

Orlando Kunststoffgeflecht graphit, Kissen Stoff grau, Gestell Metall, Sessel: 65 x 75 x 65 cm, Bank: 126 x 75 x 65 cm, Beistelltisch: 75 x 43 x 59 cm

298.-

Auch online erhältlich. [ottos.ch](https://www.ottos.ch)



MARKUS RUF
Redaktor

FAULE AUSREDEN

Sind Ausreden männlich? Oder weiblich? Oder kindlich? Oft sind sie einfach kindisch, aber oft sehr nützlich und verschaffen einem abwesenden männlichen Hirn etwas Zeit, um sich in einer neuen Situation zurecht zu finden. Auch ich bin keine Ausnahme. Was wäre ein Alltag ohne kleine Ausreden? Da wäre ich vermutlich zugemüllt mit grossem und kleinem Krimskrams, hätte pausenlos Augenringe und Stresssymptome. Sie nicht? Aber bitte, ich bin ja nicht der einzige, der diese kleine Waffe einsetzt. All meine männlichen Befragten wussten sofort, um was es geht. Sie schmunzelten, seufzten und zierten sich und keiner wollte sich so richtig in die Karten blicken lassen. So eine kleine Ausrede in der Hinterhand kann einem tatsächlich das Leben erleichtern oder zumindest den Moment. Zugegeben, manchmal könnte Mann etwas kreativer sein, als einfach einer der Klassiker zum x-ten Mal zum Besten zu geben...

— DIE BILLIGE

Wie lange dauert «Ich chume grad...»? Wenn quer durch das ganze Haus die Bitte nach meiner Anwesenheit schallt, ist Ernstfall. Der Sender der Botschaft meint «sofort» und ich sehe eine Zeitspanne. «Ich chume grad...» Guter Verzögerungstrick?! Eigentlich habe ich nicht die Absicht, sofort zu kommen und mit einem richtig zelebrierten Tonfall tönt man sehr beschäftigt. Wenn allerdings die Küche brennt, dann hat Mann die Ernsthaftigkeit definitiv unterschätzt...

— DIE BEQUEME

Die Frau könnte sich die Haare raufen, wenn der Mann seine Standardantwort einsetzt: «Chum, warten wir noch...» Auf was warten, wenn das Sofa durchgehockt, das Auto kaputt ist, der Hahnen tropft, der Ferienort nicht entschieden und der Teilnehmer des nächsten Elternabends nicht bestimmt ist? Zugegeben, warten tönt nach überle-

gen, nichts überstürzen. Aber um himmels-gottswillen Achtung! Falsch angewendet, kann diese Ausrede ins Desaster führen! Zu lange hat das Warten gedauert, wenn die Frau plötzlich mit gepackten Koffern dasteht und aus der Ehe auschecken will...

— DIE FIESE

«Schatz, die WC-Rolle ist fertig», tönt es so halb verzweifelt durch die verschlossene WC-Türe. «Oh sorry, ich habe es nicht gesehen.» Halb entschuldigend, halb rettend streckt man eine neue Rolle durch den Spalt der geöffneten Türe. Nichts gesehen? Nicht wirklich, gesehen schon, aber das Problem weitergereicht. Der Nächste wird sich schon irgendwie retten! Vielleicht ist man selbst der Nächste ... und wie Kevin allein zu Hause...

— DIE KURZSICHTIGE

«Ich mache es morgen.» Genau, morgen ist auch noch ein Tag und vielleicht ist meine Lust dann grösser. Aber wann ist morgen? Heute ist das Morgen von gestern und morgen ist das Morgen von übermorgen. Also ist morgen eigentlich gar nie. Oh, welch clevere Begründung! Also, was man morgen erledigen will, muss eigentlich gar nicht erledigt werden. Clever? Übrigens, der Lohn wird auch morgen überwiesen...

— DIE SCHLECHTE

Einfach nichts gehört. Hirn auf Durchzug stellen. Zu beschäftigt. Der Klassiker schlichtweg, finde ich. Ohne Worte eine heikle Sache umschiffen! Man zeigt kein Desinteresse, sondern ist einfach ausser

ZUGEgeben, MANCHMAL
KÖNNTE MANN ETWAS
KREATIVER SEIN, ALS
EINFACH EINEN DER KLAS-
SIKER ZUM X-TEN MAL
ZUM BESTEN ZU GEBEN

Hörweite. Und schlichtweg nicht nachweisbar! Aber Achtung, diese Ausrede funktioniert erst ab einem gewissen Alter und mit dem erhöhten Risiko, dass dir deine Frau aus Sorge einen Termin bei einem Ohrenarzt verschafft...

So, meine Damen. Wenn Ihnen vieles bekannt vorkommt, dann machen Sie jetzt diesen Fehler nicht. Halten Sie Ihrem Allerliebsten diesen Artikel nicht unter die Nase! Er fühlt sich auf einen Schlag seiner sozialen Schlaueit beraubt! Halten Sie sich einfach an Nietzsche: Wenn das schlechte Gewissen bleibt, hat die Ausrede wenigstens einen Zweck erreicht!

SCHUTZ VOR NEU- GIERIGEN BLICKEN

Nur
Premium-
Kunden
erhalten
den vollen
Service.



Wie schützen Sie sich vor neugierigen Blicken? In dieser Ausgabe finden Sie viele Ideen und praktische Anregungen. In der nächsten Ausgabe finden Sie neue Ideen zu neuen Themen und in der übernächsten wieder! Darum sollten Sie das Haus Magazin jetzt abonnieren, damit Sie keine Idee verpassen. 9x im Jahr profitieren Sie von vielen Vorteilen.

JETZT ANMELDEN!
hausmagazin.ch/premium-kunde

DAS SIND UNSERE INKLUSIV-LEISTUNGEN FÜR PREMIUM-KUNDEN:

Haus Magazin: Alle 9 Ausgaben ins Haus geliefert
Haus Shop: Zusatzrabatt auf alle Produkte
Haus Beratung: Gratis telefonische Erstberatung (20 Min.)
Haus Forum: Kostenlose Infoabende und Veranstaltungen
Specials: Zusatzvergünstigungen bei div. Dienstleistungen

ANMELDUNG ALS PREMIUM-KUNDE

HAUSmagazin

JA, ich will von den Vorteilen profitieren und für 38 Franken pro Jahr Premium-Kunde werden.

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Mobile

E-Mail

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötelstrasse 84, 8057 Zürich.
Angebot gültig in der Schweiz. Inkl. 2.5% MwSt.

[Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40** oder senden eine E-Mail an: **info@hausmagazin.ch**]

Giardina

LEBEN
IM
GARTEN

14.-18. MÄRZ 18
MESSE
ZÜRICH

20th
EDITION

JUBILÄUMSAUSGABE
**Das Garten-
erlebnis
des Jahres.**

Feiern Sie mit uns die 20. Ausgabe des europaweit
einzigartigen Gartenereignisses und erleben Sie die
neusten Trends für Garten, Terrasse und Balkon mit
all Ihren Sinnen.
giardina.ch/tickets

Jardin Suisse

SonntagsZeitung

CHAMPAGNE
PERRIERJOUËT

zürisee

SBB CFF FFS
Railway-Kombi



«Lärmschutzwände
wirken umso effekti-
ver, je höher und schwe-
rer sie sind.»

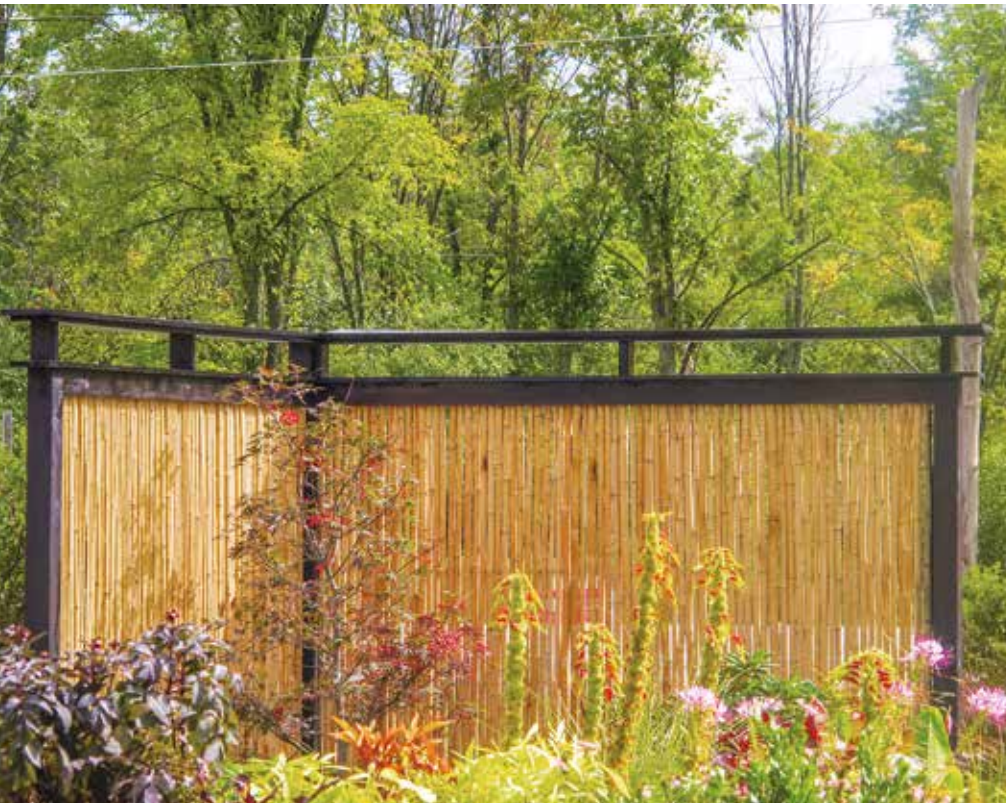
HELEN WEISS, FACHJOURNALISTIN

[DRAUSSEN]



SICHTSCHUTZ IM GARTEN:
**MEHR
PRIVAT-
SPHÄRE,
BITTE!**

Selten liegt das grüne Paradies
fernab von Strassen und Lärm.
Wer seinen Garten trotzdem ge-
niessen möchte, stellt eine
Schutzwand auf oder pflanzt
eine Hecke. TEXT—HELEN WEISS



Je nachdem, für welches Material man sich beim Lärm- oder Sichtschutz entscheidet, prägt man damit den Charakter des Gartens massgeblich.

GESCHÜTZTE RUHEZONE SCHAFFEN

Der Garten ist der ideale Zufluchtsort, um sich vom lärmigen und hektischen Alltag zu erholen. Führt aber eine stark befahrene Strasse direkt am grünen Reich vorbei, ist Schluss mit Ruhe: Das Brausen des Verkehrs, quietschende Bremsen und röhrende LKWs sind kaum die ideale Geräuschkulisse, um nach einem anstrengenden Arbeitstag den Feierabend zu geniessen. Auch unter den neugierigen Blicken der Nachbarn lässt sich schlecht entspannen. Um sich eine geschützte Ruhezo-

ne zu schaffen, bietet sich deshalb ein Sicht- und Lärmschutz an. Grundsätzlich gilt dabei: Lärmschutzwände wirken umso effektiver, je höher und schwerer sie sind. Liegt der Garten an einer lauten Strasse, schützt man sich am besten schon an der Grundstücksgrenze. Denn je geringer der Abstand zur Lärmquelle, desto wirksamer ist der Schallschutz (siehe Checkliste).

PORÖSE OBERFLÄCHEN SCHLUCKEN SCHALL

Bloss weil Lärmschutzelemente im Garten oder auf der Terrasse notwendig sind, muss es gestalterisch nicht

FÜHRT EINE STARK BEFAHRENE STRASSE DIREKT AM GRÜNEN REICH VORBEI, IST SCHLUSS MIT RUHE

zur Pflichtübung kommen: Bei guter Planung wirken Lärm- und Sichtschutzwände so dekorativ, dass die Form der Funktion in nichts nachsteht. Es gibt zum Beispiel Gabionenwände, die im Kern mit Dämmmaterial gefüllt sind. Das schluckt Schall, während man von aussen nur dekorative Steine sieht. Daneben bietet der Fachmarkt Modelle aus Beton, Holz, Ge- webe oder Ziegel. Das Material entscheidet, ob die Wand den Lärm ab-

TIPPS



1.

BLÜTENREICHE GIFFLER

Zum Verschönern kahler Zäune im Garten oder als Sichtschutz auf der Terrasse ist die üppige Pracht einjähriger Kletterpflanzen willkommen. Wicke, Winde, Schwarzügelige Susanne oder Glockenrebe bieten dabei schnelle Lösungen, ohne dass man sich auf Jahre festlegen muss: Einen ganzen Sommer lang beglücken sie mit überbordendem Wuchs, herrlicher Blütenfülle und süssen Düften. Die Einsatzmöglichkeiten für einjährige Kletterpflanzen sind vielfältig, wichtig ist jedoch, dass ihnen eine Klettermöglichkeit zur Verfügung gestellt wird. Dafür eignen sich sowohl fertige Gerüste aus dem Fachhandel, aber auch zum Zelt verbundene Bambusstäbe oder gespannte Schnüre.

2.

AB DEN EISHEILIGEN INS FREIE

Der beste Saatzeitpunkt liegt bei den meisten Arten zwischen anfangs März und Mitte April. In Saat-schalen gesät, werden die Keimlinge nach zwei bis drei Wochen pikiert. Alternativ setzt man direkt drei bis fünf Korn pro Topf. Ideal zum Keimen sind ein heller Platz am Fenster und Temperaturen um 20 Grad. Die Pflänzchen sollten frühzeitig an einem dünnen Stab aufgebunden werden. Achtung: Die frostempfindlichen Jungpflanzen dürfen erst nach den Eisheiligen Mitte Mai ins Freie.



Mit einjährigen Kletterpflanzen verleiht man dem Sichtschutz im Garten oder auf dem Balkon je- de Saison ein neues Aussehen.

NACHGEFRAGT
«AUSSENSTOREN SIND VORZUZIEHEN, DA SIE IN SACHEN WÄRMESCHUTZ BESONDERS EFFEKTIV SIND.»



Steffen Schanz, Kaufmännischer Leiter der Schanz Rollladensysteme GmbH

Im Wintergarten sitzt man buchstäblich im Glashaus. Blenden oder Storen müssen deshalb sorgfältig miteingeplant werden. Und das nicht nur aus Gründen des Sichtschutzes.

Warum braucht ein Wintergarten eine Store?

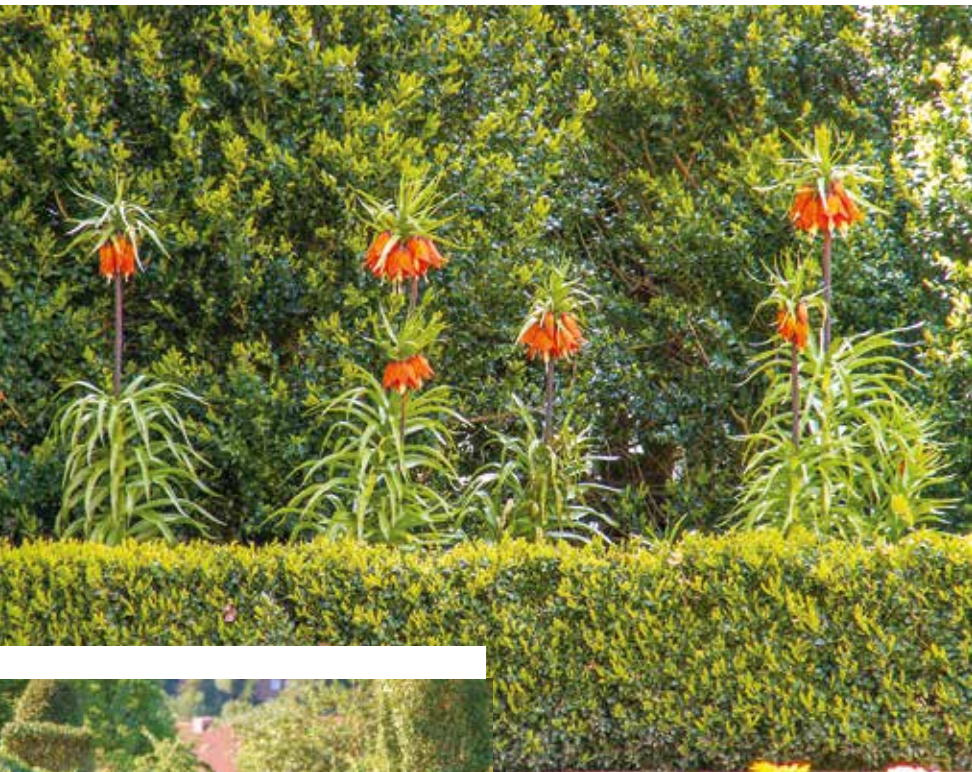
Strahlt die Sonne einen Tag lang ganz ohne Schutz eines Rollladens ein, entwickelt sich eine brutende Hitze im Inneren des Wintergartens. Die Hitzeentwicklung kann dabei über 90 Prozent betragen. Ein Rollladen verhindert dies und sorgt für ein angenehmes Klima. Trotz Vollbe- sonnung während des ganzen Tags bleibt die Temperatur im Wintergarten mit einer Store bei angenehmen 22 Grad.

Bei der Beschattung hat man die Auswahl zwischen Innen- und Aussenrollläden. Was sind die Vor- und Nachteile?

Aussenstoren sind vorzuziehen, da sie in Sachen Wärmeschutz besonders effektiv sind. Sie reflektieren die Wärmestrahlung noch vor dem Auftreffen auf die Fensterscheibe. Während der kalten Jahreszeit fungieren sie als zusätzliche Wärmedämmung und helfen so beim Einsparen von Heizenergie. Der Lichteinfall lässt sich mit Aussenrollläden zudem bequem regulieren. Auch beim Lüften bieten sie Vorteile, da man sie auch dann herunterlassen kann, wenn die Fenster gekippt oder geöffnet sind.

Lässt sich die elektrisch betriebene Beschattung mit einer Belüftungs- und Heizungssteuerung kombinieren?

Da sich heutzutage alles ins Home-Netzwerk einbinden lässt, auch Rollläden, ist eine Kommunikation mit der Belüftungs- und Heizungssteuerung problemlos möglich.



Hecken bilden mit ihrem dichten Wuchs einen natürlichen Schutz gegen Lärm und Staub und schirmen den Garten vor fremden Blicken ab.

FOTOS BOX: ADOLF SCHWARZ/PIXELO.DE, GABIONE II, NENTWICHER/PIXELO.DE

TIPPS



1. GABIONEN – EINE GÜNSTIGE ALTERNATIVE

Modern, günstig und ökologisch: Der neue Trend in der Gartengestaltung macht mit wenig Aufwand viel her. So genannte Gabionen – Steinkörbe aus verzinktem Stahl – sind meist eine preislich günstigere Alternative zu Fertigteilen oder Mauern aus Beton. Gabionen können im Garten sowohl als Sicht- oder Lärmschutz dienen. Die stabilen Drahtkörbe lassen sich mit den unterschiedlichsten Steinen befüllen: Kalkstein, Granit oder Quarzit; wichtig ist, dass die Steine frostbeständig sind. Gitterkörbe in unterschiedlichen Grössen und Formen sind im Fachhandel erhältlich. Die Steine sollten möglichst dicht geschichtet werden, um grössere Hohlräume zu vermeiden.



2. NATÜRLICHE BEGRÜNUNG

Durch die natürliche Steinbefüllung fügt sich eine Gabionenwand harmonisch in Garten und Natur ein – auch, weil sie sich auf Wunsch bepflanzen lässt. Die Zwischenräume werden entweder im Laufe der Jahre von Flugsamen begrünt oder man integriert gleich zu Beginn Steingartenpflanzen. Gabionenmauern lassen sich leicht selbst errichten und sind umweltfreundlich. Bei der Errichtung sollte aber wegen des hohen Gewichts der steingefüllten Drahtkörbe auf ein ausreichend tief gegründetes Fundament geachtet werden.

mein ding!

Der cleverer Wind- und Sichtschutz von ombra



Der clevere Wind- und Sichtschutz rund um Ihr Zuhause



ÄSTHETIK PUR, FLEXIBEL UND VIELSEITIG

QUALITÄT, ELEGANZ UND BELASTBARKEIT: ombra – der im Bündnerland hergestellte Wind-, Sicht und Sonnenschutz wirkt elegant und filigran. ombra schützt zuverlässig vor Wind und Sonne und lässt neugierige Blicke abprallen. Das Gewebe ist reissfest und besonders resistent. Bei Nichtgebrauch findet das Gewebe im edlen Markisenkasten Platz. Ausgerollt schützt ombra Ihren Gartensitzplatz oder Ihre Terrasse. Für Ihren Balkon, Carport oder Pavillon können Sie einfach den Stoff auf Mass bestellen. Sie finden eine grosse Auswahl an Farben und Grössen von Gewebe und Gehäusen. Sogar ihr Lieblingsfoto auf dem Gewebe ist problemlos möglich.

JETZT ENTDECKEN BEI:

ombra ag
Sand 10
7220 Schiers
Telefon 081 328 25 11
info@ombra.ch
www.ombra.ch

ombra
Der clevere Wind- und Sichtschutz.

BESUCHEN SIE UNS AN DER GIARDINA
14. bis 18. März 2018
Messe Zürich,
Wallisellenstr. 49,
8050 Zürich
Halle 4, Stand D25

Giardia
LEBEN IM GARTEN
20th EDITION

«STRAHLT DIE SONNE EINEN TAG LANG GANZ OHNE SCHUTZ EIN, BETRÄGT DIE HITZENTWICKLUNG ÜBER 90 PROZENT»

STEFFEN SCHANZ



Dieser Wind- und Sichtschutz wird bei Bedarf einfach aus dem befestigten Markisenkasten gezogen.

GRÜNE GRENZE

Natürliche Materialien wie Holz sind zwar pflegeintensiver, um Funktion und Aussehen zu bewahren, jedoch fügen sie sich meist harmonischer in den Garten ein. Sichtschutzzäune aus Holz müssen zum Schutz vor Vergrauen und Pilzbefall regelmässig mit Schutzmitteln gestrichen werden.

Alle Sichtschutzelemente lassen sich problemlos mit Efeu oder anderen Kletterpflanzen beranken oder mit Heckenpflanzen begrünen. Hecken alleine bieten vorrangig Sichtschutz. Oft wirkt jedoch schon die visuelle Deckung beruhigend. Thuja, Scheinzypresse, Eibe und der einheimische Liguster zählen dabei zu den Evergreens. Jährlich frisches Grün in den Garten zaubern hingegen laubabwerfende Gehölzarten wie Hainbuche oder Kornelkrische. Eine frei wachsende Hecke benötigt mehr Raum, während eine geschnittene Sichtschutzhecke ideal ist, wenn man dafür wenig Platz verplanen will: Sie nimmt je nach Pflanzensorte nur einen Streifen von rund 60 Zentimetern Breite ein.



WEITERE INFORMATIONEN

Grenzabstände: weka.ch / nachbarrecht.ch **Heckenpflanzen:** hauenstein-rafz.ch **Gabionen selbst bauen:** gabinova.ch

CHECKLISTE

FÜNF TIPPS ZUM LÄRMSCHUTZ

1. Die Höhe der Lärmschutzwand ist bei der Verringerung des Schalls entscheidend. Als Faustregel gilt: Sobald man das Dach eines Autos nicht mehr sieht, ist die lärmindernde Wirkung bereits deutlich wahrnehmbar.
2. Wird das Lärmschutzbauwerk nahe an der Schallquelle aufgestellt, ist die Wirkung grösser. Der Lärm einer mehrere 100 Meter entfernten Autobahn ist mit einer Lärmschutzmassnahme im Garten kaum zu beeinflussen.
3. Je höher der zu schützende Bereich über dem Niveau der Lärmquelle liegt, desto geringer ist die Wirkung einer Schallschutzmassnahme.
4. Die Länge der Abschirmung wirkt sich deutlich auf den Effekt aus, da der Lärm auch von der Seite eindringt. Toreinfahrten und offene Eingänge mindern die Wirkung eines Lärmschutzbauwerks daher erheblich.
5. Bei der Planung eines Lärm- und Sichtschutzes gilt es bei der Gemeinde zu klären, welche Baumassnahmen zulässig sind. Meist gibt es Vorgaben zur Höhe der Elemente und zum Abstand zur Grenze. Auch Landschaftsgärtner und -architekten kennen die lokalen Regelungen.

GÄRTNERN FÜR DIE NASE

TEXT — CONSTANZE GEBAUER

Lavendel, Jasmin, Karamell oder sogar Schokolade – ein Garten kann nicht nur gut aussehen, er kann auch wunderbar duften. Und der Duft ist es, der den an sich schon schönen Garten zu einem Raum zum Träumen und Geniessen für alle Sinne veredelt.

— VIELFÄLTIGE DÜFTE

Duft in den Garten bringen? Blüten über Blüten zu pflanzen, dürfte bei den meisten die erste Idee sein. Doch: Duft hat viele Quellen, und es sind beileibe nicht nur Blüten, die Wohlgerüche in den Garten bringen. Man denke an ein frisch zerriebenes Minzblatt. Oder an einen harzigen Baumstamm. An Sommerregen auf Asphalt oder ein lodernes Lagerfeuer in der Dämmerung. Und so vielfältig wie die Liste der Duftspender ist auch die der Assoziationen, die Düfte bei jedem Einzelnen heraufbeschwören können.

— EINE EMOTIONALE SACHE

Das Erkennen von Düften ist erlernbar und eng mit Emotionen verknüpft. Lavendel mag der eine lieben, der andere verbindet ihn mit einem wenig angenehmen Besuch in Schwiegermutter's Stube. Düfte sind oft mit Er-



Duftende Rosen und würziger Rosmarin beleben den Kräutergarten

FOTO: FORSTER GARTENBAU AG

ANGEBOT FÜR NEUE FENSTER



Das patentierte Renovationssystem von 4B schont Haus und Nerven: Professionell, sauber und schnell werden die neuen Fenster bei Ihnen montiert. Das alles zum Fixpreis und ohne Maurer-, Maler- und Gipserarbeiten.

VERTRAUEN AUCH SIE AUF DEN SCHWEIZER RENOVATIONSSPEZIALISTEN 4B.

AKTION GÜLTIG BIS 30.06.2018

GUTSCHEIN IM WERT VON FRANKEN

100.-

FÜR JEDES NEUE 4B RENOVATIONS-FENSTER RF 1

JETZT GRATISBERATUNG ANFORDERN:

Name Vorname
Strasse/Nr. PLZ/Ort
Tel. (tagsüber) E-Mail (optional)

Einsenden an: 4B, Sales Service, an der Ron 7, 6281 Hochdorf. Oder per Mail an consumer@4-b.ch (Vermerk Haus Magazin).

Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kumulierbar, nur für Privatkunden mit Direktbezug bei 4B.



[Diese Aktion ist eine Zusammenarbeit mit HAUSmagazin und]



Umgeben von Düften inmitten des wogenden Spiels der Farben die Sommertage geniessen, mit den Kindern die reifen Beeren ernten und schmausen – was gibt es Schöneres?



FOTOS: FORSTER GARTENBAU AG

TIPP

GEKONNTES ZUSAMMENSPIEL



Wer gezielt Duft im Garten platzieren möchte, sollte dies sorgsam tun. Denn Duft kann zart und fein sein, aber auch kräftig, fast aufdringlich. Wer einen intensiv duftenden Strauch neben seinen Sitzplatz pflanzt, sollte sich sicher sein, dass ihm der Duft auch gefällt. Die Kunst liegt im gekonnten Zusammenspiel aus intensiveren und feineren Düften, in ei-

nem harmonischen Auf und Ab der Aromen. Besonders spannend sind Duftüberraschungen, die erst beim Schlendern durch den Garten zum Erlebnis werden. Wenn sich an einem schattigen Plätzchen die Mondviole erschnuppern lässt oder am Abend die Nachtkerze ihre (auch noch essbaren) Blüten entfaltet, freut sich die Seele und kann durchatmen.

DUFTWORKSHOP

Schulen Sie Ihre Nase und Ihr Bewusstsein für Düfte in unserem Duftworkshop.

WANN: Samstag, 26. Mai 2018, 10 – 16 Uhr

WO: Forster Gartenbau AG, Kirchmattweg 20, 4425 Titterten

KOSTEN: Fr. 185.– inkl. Material und Imbiss

ANMELDUNG: Telefon 061 941 10 14 oder info@forster-gartenbau.ch

WEITERE INFOS AUF UNSERER INTERNETSEITE:

www.forster-gartenbau.ch

innerungen verbunden und können sowohl ein Feuerwerk an Atmosphäre und Wohlgefühl auslösen als auch das genaue Gegenteil.

Entscheidend für die Bewertung von Düften ist auch ihre Intensität. Manch einer wird schon das Gefühl der Überreizung erlebt haben, wenn der Geruch für ihn zu intensiv und damit unangenehm wirkt. Gering dosiert kann genau dieser Geruch aber das gewisse Etwas ausmachen. Gerade wegen dieser ganz individuellen und hoch emotionalen Bewertung von Düften braucht ihr Einsatz im Garten eine feinfühligke Planung. Gelingt die, tragen sie massgeblich dazu bei, den Garten zu einem Ort mit Wohlfühlatmosphäre zu machen.

SCHAUSPIEL DER JAHRESZEITEN

Im Garten bilden die verschiedensten Pflanzen eine Komposition für Augen und Nase, die sich im Wechsel der Jahreszeiten wandelt. Im Frühjahr sind es besonders die verschiedensten Blumenzwiebeln, dicht gefolgt vom Bärlauch, an dessen intensiver Note sich die Geister scheiden. Im Sommer zeigt sich der Garten von seiner üppigsten Seite.

Zahlreiche Duftblüten zieren Beete und Sträucher, und auch die Küchenkräuter haben nun ihre aromatischen Blätter ganz und gar entfaltet. Die Hochsaison der Kräuter zieht sich bis weit in den Herbst, wo sie dann von Herbstblühern wie Silberkerze, Gold-As-

ter und Fetthennen duftende Gesellschaft bekommen. Dazu gesellt sich der würzige Geruch des fallenden Laubs, den der Wind mit sich trägt. Gepaart mit dem Schauspiel der sich wandelnden Farben verstärkt er die leichte Wehmut über das Ende des Sommers. In der Winterzeit schliesslich sollte man meinen, dass das Repertoire an Düften erschöpft sei. Doch auch jetzt finden feine Nasen Anregungen, etwa in dem Duft von Schneeball, Zaubernuss und Heckenkirsche.

DER GAUMEN RIECHT MIT

Zum Erriechen gehört auch immer das Erschmecken. Ein Garten wird noch interessanter, wenn man seine Ecken und Winkel auch kulinarisch entdecken kann. Dazu eignen sich nicht nur Küchenkräuter oder die be-

kannteren Obstgehölze wie Apfelbaum oder Johannisbeerstrauch. Ein Teppich aus Wald-Erdbeeren etwa, den die Kinder im Dickicht entdecken können, erweist sich als wahrer Gaumenschmaus für Gross und Klein. Und daneben finden sich auch andere kulinarische Überraschungen wie der heimische Tierlibaum mit seinen roten Beeren, die Felsenbirne oder die Berberitze, deren getrocknete Beeren übrigens einen festen Platz in der persischen Küche haben. Und auch einige Blüten überraschen durch ihren Geschmack!

Die Taglilie beispielsweise verschönert so manches Gericht oder auch einfach nur den Nachmittag gemütlich entspannt im Liegestuhl. Der Garten ist wirklich voller Überraschungen für Gaumen und Nase!

ENTSCHEIDEND FÜR DIE
BEWERTUNG VON DÜFTEN IST
AUCH IHRE INTENSITÄT

[Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und FORSTER GARTENBAU AG]

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer, Versand und Gebühren. Preisänderungen oder typographische Fehler sind vorbehalten.



Winemaster Set von «Novis»

Der Novis Winemaster konserviert Wein unter Vakuum gehaltvoll und schnell. Mit dem praktischen Weinverschluss wird die Flasche dicht verschlossen. Der Stabvakuumierer wird einfach aufgesetzt. Per Knopfdruck startet der Vakuumiervorgang automatisch und alle Stufen werden farblich angezeigt. Durch das Vakuumieren behält der Wein, aber auch Öl, Essig und Balsamico für lange Zeit Geschmack und Aroma. Zusätzlich erhalten Sie 2 Flaschenverschlüsse zum luftdichten Versiegeln. **Versandkosten inklusive.**

Premium-Kunden

Fr. **59.-**
Statt Fr.99.-*

Leserpreis
Fr. 69.-

4-er Set LED-Leuchten Handy Lux

Bringen Sie mit den kabellosen LED-Leuchten jederzeit Licht ins Dunkle. Die Leuchten sind batteriebetrieben, kabellos, leicht, und können überall zum Einsatz kommen! Egal ob im Garten, beim Camping, bei Gartenpartys, im Kleiderschrank, in der Garage oder der Speisekammer - einfach die Lampe an der 105 cm langen Kordel aufhängen - daran ziehen - und schon erstrahlt alles in hellem Licht. Durch die Saft-Touch-Oberfläche werden die Lampen nicht heiss. Die energiesparenden Leuchten sorgen mit ihrem warmen Licht für eine einladende Atmosphäre. Mit ihren trendigen Farben sind Handy Lux Colors wahre Hingucker. Die LED-Leuchten benötigen je 3 AAA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten). Im Set erhalten Sie folgende vier Farben: Magenta, Gelb, Grün und Orange. **Versandkosten inklusive.**



Premium-Kunden

Fr. **22.-**
Statt Fr.28.-*

Leserpreis
Fr. 25.-



Premium-Kunden

Fr. **56.-**
Statt Fr.79.-*

Leserpreis
Fr. 68.-



FAKTEN:

Grösse: 36 x 12.5 x 12.5 cm (L x B x H)
Hauptmaterial:
Cromargan® Edelstahl
Rostfrei 18/10

Kräutergarten von «WMF»

Mit dem Kräutergarten von «WMF» können Sie ganz einfach frische Kräuter selbst ziehen. Der kleine Garten für die Küche ist mit einem automatischen Bewässerungssystem ausgestattet: Bepflanzen Sie die Edelstahltöpfe mit Kräutern wie Basilikum, Petersilie und Koriander und stellen Sie diese in den Wasserbehälter aus Kunststoff. Über einen Glasfaserdocht werden die Pflanzen regelmässig mit Wasser versorgt. Im Lieferumfang enthalten: 3 Pflanztöpfe mit Docht, ein Wasserbehälter, ein Deckel für den Wasserbehälter und eine Kräuterschere. **Versandkosten inklusive.**

Premium-Kunden

Fr. **25.-**
Statt Fr.36.-*

Leserpreis
Fr. 29.-



FAKTEN:

Höhe: 14 cm
Durchmesser: 25 cm
Hauptmaterial:
Kunststoff

Salatschleuder

In der Salatschleuder von «Silit» waschen und trocknen Sie sowohl Salat als auch frische Kohl- und Spinatblätter im Handumdrehen. Spülen Sie Ihren Salat im Kunststoffsieb gründlich ab, setzen das Sieb in die Schüssel und schliessen Sie den Deckel. Nun können Sie mittels der bewährten Seilzugtechnik den Salat schleudern. Durch das Trocknen nehmen die Salatblätter das Dressing besser an und der Salat verwässert nicht. Der Siebeinsatz lässt sich auch zum Abgiessen und Abtropfen heisser Speisen nutzen. **Versandkosten inklusive.**

HAUS SHOP BESTELLSCHEIN

	ANZAHL	PREIS
4-er Set LED-Leuchten Handy Lux		
Winemaster Set von «Novis»		
Kräutergarten von «WMF»		
Salatschleuder		

- ☐ Ich will für 38 Franken pro Jahr Premium-Kunde werden
☐ Ich bin bereits Premium-Kunde

Name _____
 Vorname _____
 Strasse/Nr. _____
 PLZ/Ort _____
 Tel./Mobile _____
 E-Mail _____
 Datum _____
 Unterschrift _____

Coupon einsenden an:
Haus Magazin, Rötelstrasse 84, 8057 Zürich
 Angebot gültig in der Schweiz. Inkl. 7.7 % MwSt.
 Vorauskasse bei Bestellung über Fr. 250.-.



[KOSTENLOSER
INFOABEND]

EINLADUNG FÜR HAUSEIGENTÜMER

DER WEG ZUR TRAUMKÜCHE

Seien Sie unser Gast und holen Sie sich wertvolles Wissen und Entscheidungshilfen.

Die Küche ist und bleibt das Herzstück in den eigenen vier Wänden. Was aber, wenn Ihre Küche in die Jahre gekommen ist, Ihr Kochfeld oder die Dunstabzugshaube nicht mehr leisten, was sie sollten, und Ihnen das Design der Küchenschränke sowieso schon lange verleidet ist? Höchste Zeit, sich Gedanken über eine neue Küche zu machen. Kein einfaches Unterfangen in einem nahezu unüberschaubaren Markt mit sich rasant entwickelnden Technologien – und schliesslich muss die neue Traumküche auch in Ihr Budget passen.

MITTWOCH, 16. MAI 2018 IN ZÜRICH

Poggenpohl Küchenstudio, Buckhauserstrasse 17, 8048 Zürich

DIENSTAG, 19. JUNI 2018 IN LUZERN

Poggenpohl Küchenstudio, Hallwilerweg 2, 6003 Luzern



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:15 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:20 Uhr	Küchenplanung bei Renovationen
Referenten:	ZH: Andreas Ostertag Andreas Ostertag Architekten GmbH, Meilen
	LU: Daniel Lischer, ALP - Architektur Lischer Partner AG, Luzern

Informationen u.a. über Bedürfnisabklärung, Gestaltung, Küchennormen, technische Möglichkeiten, Kostenplanung.

18:40 Uhr **Neue Trends im Küchenbau**

Informationen u.a. über Formen/Linien/Ergonomie, Materialien, Farben, Design, Kontraste, Stauräume, Arbeitsflächen.

19:00 Uhr **Neue Technologien und Geräte für die Küche**

Informationen u.a. über Grundausstattung, Steamer/Dampfgarer, Food Center, Induktion mit Teppan Yaki/Wok, Backöfen und Combi-Dampfgarer, Dunstabzugshaube.

anschl. Apéro riche



ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Informationsabend zum Thema **«DER WEG ZUR TRAUMKÜCHE»** teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und schriftlich bestätigt. Teilnehmerzahl beschränkt.

☐ 16. Mai in Zürich ☐ 19. Juni in Luzern

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötelistr. 84, 8057 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40**
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
Anzahl Personen _____

**HAUS
FORUM**



[KOSTENLOSER
INFOABEND]

EINLADUNG FÜR HAUSEIGENTÜMER

GEBÄUDE ERNEUERN- ABER WIE?

Eine Gebäudemodernisierung will geplant sein. Nur so können Fehler und Folgekosten vermieden werden.

Wir klären Sie auf, wie etappenweise erneuert werden kann und sich die Investition langfristig lohnt, damit der Werterhalt Ihrer Liegenschaft sichergestellt wird. Sie erhalten einen Überblick über die Förderprogramme und die Abzugsberechtigung bei den Steuern. Unsere Fachspezialisten zeigen Ihnen an unserer Veranstaltung wie richtig saniert und umgebaut wird – und wie viel Energie resp. Kosten durch eine optimale Dämmung und moderne Fenster eingespart werden können. und welche Heiztechnologien mit erneuerbaren Energien zur Verfügung stehen.

MITTWOCH, 30. MAI 2018 IN SCHAFFHAUSEN

Stadion Schaffhausen / Lipo Park,
Industriestrasse 2b, 8207 Schaffhausen

MITTWOCH, 20. JUNI 2018 IN LUZERN

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, 6006 Luzern

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Informationsabend zum Thema **«GEBÄUDE ERNEUERN - ABER WIE?»** teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

☐ 30. Mai in Schaffhausen ☐ 20. Juni in Luzern

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötelistr. 84, 8057 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40**
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
Anzahl Personen _____

**HAUS
FORUM**

**HAUS
FORUM**

hausmagazin.ch



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:30 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:45 Uhr	Analyse Energieverbrauch Angebote Energieberatung Teil- und Gesamtanierung
19:10 Uhr	Richtige Sanierung der Gebäudehülle
19:30 Uhr	Renovation der Fenster
19:50 Uhr	Erfolgreicher Heizungsersatz
20:10 Uhr	Förderprogramme Bund/Kanton Abzugsberechtigung Steuern Unterschied Werterhalt und Wertvermehrung
anschl.	Apéro riche





EINLADUNG FÜR HAUSEIGENTÜMER

VOM BAD ZUR WOHLFÜHLOASE

Die einstige «Nasszelle» hat sich längst zur Wohlfühlzone gemauert – hier trifft Funktionalität auf Design.

Gross im Trend sind bodenebene Duschen. Sie sehen nicht nur chic aus, sondern brauchen wenig Platz. Lichtkonzepte mit LED lösen die klassische Spiegelschrankbeleuchtung ab. Auch punkto Materialien, Farben und Formen haben Sie heute die Qual der Wahl. Entspricht das Badezimmer nicht mehr Ihren heutigen Ansprüchen? Träumen Sie von einem Bad, in dem Sie gut in den Tag starten und sich abends entspannen können? Dann ist es Zeit, die Planung Ihres Traumbads anzugehen. Eine Modernisierung wird nicht einfacher, wenn ein Raum klein ist – im Gegenteil. Es lohnt sich, die eigenen Möglichkeiten und Bedürfnisse sorgfältig auszuloten.

DONNERSTAG, 7. JUNI 2018 IN VOLKETSWIL
Bauarena, Industriestrasse 18, 8604 Volketswil



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:30 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:35 Uhr	Planung bei Renovation: Informationen u.a. Bedürfnisse, Trends, Stil und Ergonomie, technische Möglichkeiten, Kostenplanung. Unterschied Gäste- und «grosses» Badezimmer.
19:00 Uhr	Neue Trends im Bad: Informationen u.a. über Formen und Linien, Materialien, Kontraste, Stauraum, Licht. Freistehende und Eckbadewannen. Toiletten und Dusch-WC.
19:25 Uhr	Neue Technologien und Armaturen: Informationen u.a. Badewannen-, Waschtisch- und Duscharmaturen. Von Duschwannen über bodenebene bis zur Regendusche.
anschl.	Apéro riche

RICHNER
bauarena
VOLKETSWIL



ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Informationsabend zum Thema **«VOM BAD ZUR WOHLFÜHLOASE»** teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

☐ 7. Juni 2018 in Volketswil

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötelstr. 84, 8057 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40**
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
Anzahl Personen _____

**HAUS
FORUM**



So machen Sie Ihr Haus fit für den Frühling

**KLEINE ARBEITEN
AM UND UMS HAUS
HELFE, DIESE KOM-
MENDE ZEIT AUCH
ZU GENIESSEN**



UNKRAUT ENTFERNEN

Bei Unkraut gilt: «Wehret den Anfängen.» Je zarter und feiner die Pflanzen noch sind, desto einfacher lassen sie sich entfernen. Und das sollte man an einigen Stellen regelmässig tun: insbesondere auf Flachdächern, da Wurzeln mit der Zeit sogar die Dachhaut durchdringen können.

Weil der Einsatz von Herbiziden auf Dächern, Terrassen und Plätzen verboten ist (sie sind nur auf Flächen mit einem unbefestigten, humusreichen Boden erlaubt) reisst man die unerwünschten Pflanzen am besten von Hand aus. Man kann sie auch mit kochendem Wasser übergiessen, sie sterben dann ab.

Ein Besen beugt zudem vor: Regelmässiges Wischen entfernt Humus und Samen, sodass Unkraut erst gar nicht wachsen kann.

RASENPFLEGE

Sobald der Schnee weg ist, sollte man sich um den Rasen kümmern. Entfernen Sie, falls vorhanden, den Rasenfilz und beseitigen Sie Moos und Unkraut. Und jetzt ist auch die Zeit, den Vertikutierer einzusetzen.

HOCHDRUCKREINIGEN

Über den Winter bildet sich ein zäher Belag aus Feinstaub auf Aussenböden und Gartenmöbeln. Dieser lässt sich gut mit einem Hochdruckreiniger entfernen. Doch Vorsicht: Holzmöbel und Bodenbeläge aus Holz sind für diese Reinigungsmethode eher ungeeignet. Und selbst die Kanten von Steinplatten können beschädigt werden, wenn mit zu hohem Druck gearbeitet wird. Man sollte daher mit niedrigem Druck beginnen und ihn vorsichtig erhöhen, bis er für die Reinigung gerade ausreicht.

SCHÄDEN AM HOLZ BEHEBEN

Im Frühling sollte angefaultes Holz im Aussenbereich repariert oder ausgetauscht werden. Kleine Risse können mit Holzspachtelmasse gefüllt werden. Nach dem Aushärten – dieses dauert etwa einen halben Tag – kann die Stelle abgeschliffen und bei Bedarf überstrichen werden. Und auch um gut erhaltenes Holz sollte man sich jetzt kümmern: am besten ölt und lasiert man dieses vor Saisonbeginn.

WETTBEWERB

**GEWINNEN SIE EINE GEBÄUDE-
ANALYSE IM WERT VON CHF 1190.-**

- ☒ ZUSTAND DES HAUSES ERFAHREN
- ☒ SANIERUNGSKOSTEN UND -STRATEGIE
- ☒ STEUERN SPAREN



SO KÖNNEN SIE MITMACHEN

- Gehen Sie auf check.houzy.ch/hausmagazin
 - Füllen Sie den kostenlosen HouzyCheck Basic aus
 - Unter allen Check Basic Kunden wird die Gebäudeanalyse im Wert von CHF 1190.- verlost
- Teilnahmeschluss ist der 30.04.2018



MAX ZIEGLER UMBAU-EXPERTE

«Den HouzyCheck empfehle ich jedem Hausbesitzer. Dadurch erfahren Sie, wie es um den Zustand Ihres Hauses steht. Falls Sie zudem eine Renovierung oder Sanierung planen, dient die Analyse als ideale Ausgangslage.»



DAS 1X1 DER RASEN-PFLEGE

TEXT — ROBERT WILDI

Schon vor Frühlingsbeginn legt Hand an, wer im Sommer seinen Fuss auf einen dicht bewachsenen Grünteppich setzen will. Der Rasen steigt jetzt ins Trainingslager für die Hochsaison. Gutes Coaching ist angesagt.



EINKAUFLISTE

- ☐ Wolf A-Gras-/Strauchschere, Finesse 50Set (1)
- ☐ Wolf Rasenmäher (2)
- ☐ Gardena Viereckregner Aquazoom 250 1973 (3)
- ☐ Verti-Care Royal, 6 kg (4)
- ☐ Maag Patch Magic, 3,6 kg (5)
- ☐ Rasenerde (6)
- ☐ Rasendünger 20 kg (7)
- ☐ Schweizer Uni Lawn Royal 25 M2 (8)
- ☐ Rasensamen



NACHGEFRAGT RASENDÜNGER MIT HOHEM STICK-STOFFANTEIL



Michael Winterberger, Purchasing Product Manager Gartenmaterialien, Coop Bau + Hobby

Herr Winterberger, worauf ist im Spätwinter ganz speziell zu achten, damit der Rasen im Sommer seine volle Pracht entfaltet?

Grundsätzlich sollte der Rasen im Winter so wenig wie möglich betreten werden, insbesondere bei nassen Verhältnissen. Schneebedeckung ist meist unproblematisch, Dauerschatten liebt der Rasen indes weniger. Bevor Frühjahrsarbeiten auf dem Rasen durchgeführt werden, sollte der Boden abgetrocknet beziehungsweise höchstens noch feucht, aber nicht mehr nass sein.

In Sachen Düngen gehen die Meinungen betreffend Notwendigkeit und Häufigkeit auseinander. Wie sieht Ihr perfekter Düngeplan für einen Rasen aus?

Im Frühling empfiehlt sich als Startdüngung nach dem ersten Mähen und Vertikutieren ein Rasendünger mit einem hohen Stickstoffanteil, damit die Grashalme schnell wachsen können. Im Frühsommer empfehlen wir einen Langzeitrasendünger, der idealerweise über einen erhöhten Kaliumanteil verfügt. Dies, damit der Rasen während Stresssituationen im Sommer, zum Beispiel Hitze und Trockenheit, kräftig und resistent bleibt. Die letzte Düngung erfolgt im Herbst mit einem speziellen Herbstdünger, der den Rasen fit macht für Kälte und Feuchte. Ein Haus- und Spielrasen sollte somit im Idealfall dreimal jährlich gedüngt werden, um die notwendigen Nährstoffe zu erhalten.

Kann man einen Rasen auch überwässern?

Ja! Schädlich ist vor allem zu häufiges Wässern mit zu wenig Wasser, besonders wenn die Bewässerung am Abend durchgeführt wird. Dadurch können Rasenkrankheiten und eine flache Durchwurzelung gefördert werden.

► — **DER RASEN BEGINNT ZU WACHSEN**

Ein schöner Rasen braucht Zeit. Also, wer jetzt in den Keller hinuntersteigt, um Schlitten und Ski definitiv zu verstauen, sollte gleich das schwere Gartengerät ergreifen. Sobald nämlich der letzte Schnee verschwunden ist und das Rasenwachstum bei milden Temperaturen einsetzt, sollte man unverzüglich loslegen. Und dann idealerweise dran bleiben.

— **MÄHEN IST DIE BESTE GESUNDHEITSKUR**

Regelmässiges Mähen ist wichtig, um die Gesundheit und Belastbarkeit des Rasens aufrecht zu erhalten. Wer laut Experten seinen Rasen alle drei bis fünf Tage mäht, kann ihn zugleich effizient düngen. Dann muss nämlich das Schnittgut nicht entfernt werden, weil es so kurz ist, dass es zwischen die Halme fällt und liegenbleibt. Dieses Mulchmaterial dient praktischerweise der Düngung und schützt den Rasen vor dem Austrocknen.

Ein derart sportlicher Mäh-Plan mit annähernd zwei Einheiten pro Woche ist dann angesagt, wenn man sich einen ganz kurz geschnittenen Zierrasen (10 bis 20 Millimeter) halten will. Die meisten Hausbesitzer bevorzugen einen Gebrauchsrasen mit einer Länge von

30 bis 50 Millimetern. Sie sollten die «goldene Schnittregel» befolgen. Gemäht wird, wenn die Graslänge um 50 Prozent zugenommen hat. Bei einer Normallänge von 40 Millimetern ist dies also bei 60 Millimetern der Fall. Es wird um ein Drittel, also 20 Millimeter, auf die ursprüngliche Normallänge zurückgeschnitten. Das Schnittgut sollte dann entfernt werden, weil es bereits zu lang ist.

— **VERTIKUTIEREN: LUFT ZUM ATMEN**

Im Spätwinter und Frühling müssen Hausbesitzer also zwingend die Basis legen für einen gesunden, dichten Rasen. Dazu gehört neben dem richtigen Dreh beim Mähen auch eine korrekte Durchlüftung. Schon nach dem ersten Schnitt im Jahr empfiehlt es sich daher, den Rasen in Längs- und Querrichtung zu vertikutieren. Der Vertikutierer durchkämmt den Boden mit senkrecht stehenden Messern und zieht den Rasenfilz, der sich aus Blätterresten und anderen biologischen Rückständen gebildet hat, zwischen den Gräsern hervor. Der Filz sollte danach zwingend entfernt werden, was dem Rasen die notwendige Luft zum Atmen gibt. Gleich nach dem Vertikutieren ist es sinnvoll, zu dün-

gen. Auch im Sommer bis Anfang September ist eine gute Düngezeit, im Idealfall unmittelbar vor einem Regentag. In Trockenperioden sollte der Rasen nach dem Düngen intensiv gewässert werden. Das wirkt wie eine kosmetische Behandlung.

— **NACHSAAT? SO WIRD'S GEMACHT**

Sollte der Rasen besonders stark abgenutzte oder sogar kahle Stellen aufweisen, ist eine Nachsaat angezeigt. Zu verwenden ist dafür vorzugsweise eine spezielle Nachsaat-Samenmischung, die es im Handel zu kaufen gibt. Ist noch Vegetation auf den auszubessernden Stellen vorhanden, sollte diese zunächst auf zwei bis drei Zentimeter Länge gemäht werden. Danach bietet es sich an, den Boden gründlich zu vertikutieren, um alle Pflanzenreste und Moose aus der Grasnarbe zu entfernen. Dann wird eine dünne Humusschicht in den vorhandenen Rasen eingearbeitet, worauf dann die neuen Rasensamen verteilt und zum Beispiel mit einem Schaufelrücken angedrückt werden. Regelmässiges Wässern der betroffenen Stellen ist nun sehr wichtig.

Das Trainingslager für den Rasen ist nun soweit abgeschlossen. Wer sich Zeit genommen hat, alle «Übungen» motiviert zu coachen, wird sich im Frühling und Sommer über einen topfitten Rasen freuen und die Grill-Saison problemlos meistern.

[Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und coop bau+hobby]

FOTOS: ZVG



(1)



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)

ATTRAKTIVE BÄUME FÜR KLEINE GÄRTEN

TEXT & FOTOS — BRIGITT BUSER

Denkt man an Bäume für den Garten, so legt sich schnell die Stirn in Falten, werden doch viele überaus gross. Es gibt aber auch Bäume, die sich für kleine Gärten eignen und erst noch schmuck aussehen.

— SORGFÄLTIGE BAUMWAHL

Bei der Suche nach einem geeigneten Baum sollte man sich gut informieren. Es wäre schliesslich schade, wenn der über die Jahre gehegte und gepflegte Schattenspende und mittlerweile sicher auch guter Freund wieder entfernt werden müsste.

— ZIERAHORN: SCHÖN BELAUBT

Sehr schön belaubt ist der Japanische Zierahorn. Je nach Art und Sorte wird er von einem halben bis mehrere Meter hoch. Sein tief gelapptes Laub kann zusätzlich noch fein geschnitten sein. Die Farbe der Blätter reicht von hell- über dunkelgrün, weissgrün- und rotgrün-panaschiert bis hin zu dunklem Rot. Beliebt ist er wegen seines malerischen Wuchses und der spektakulären Blattfärbung im Herbst. Wichtig zu wissen: Damit Ihr Ahorn gut gedeiht, ist die wichtigste Voraussetzung der richtige Standort und Boden. Ersterer sollte bei Sorten mit geschnitzten Blättern nicht in der prallen Sonne sein. Hier droht in Hitzeperioden Verbrennungsgefahr der Blätter. Auch Hanglage ist zu vermeiden. Das ostasiatische Gehölz bevorzugt zwar einen durchlässigen Boden, er sollte aber im Sommer nicht gänzlich austrocknen, wie dies oft an sonnigen Hängen der Fall ist. Ideal ist ein Standort auf flachem Terrain in Teichnähe oder halbschattiger Lage. Das Erdreich sollte zudem humos bis leicht sauer sein.

— FAULBAUM: DER ALLESKÖNNERE

Darf es eine Säulenform sein, so kommt der Farnblättrige Faulbaum, *Rhamnus frangula* «Fine Line» oder *Frangula alnus* «Fine Line», in Frage. Was den Boden angeht, so ist er anspruchslos, der Standort hingegen sollte ebenfalls sonnig bis halbschattig sein. Mit seinen lanzettenartigen, grazilen grünen Blättern und dem eleganten, aufrechten Wuchs eignet er sich gut als Solitärgehölz, kann aber auch als Heckenpflanze verwendet werden. Im Frühjahr zeigen sich hellgelbe unscheinbare Blüten, die gerne von Biene besucht werden. Wird es Herbst, verfärbt sich das attraktive Laub des bis zu drei Meter hoch werdenden Baumes goldgelb.

— STERNMAGNOLIE: OPULENTE BLÜTENFÜLLE

Ebenfalls aus Japan stammt die Sternmagnolie. Dank ihrer reichen Blüte, noch vor Blattaustrieb im März/April, ist sie überaus beliebt. Der Wuchs ist sehr

(1–2) Sternmagnolien haben einen malerischen Wuchs und bezaubern uns im Frühling mit einem weissen Blütenkleid. Die sternförmigen Blüten der Sternmagnolie duften leicht und erreichen einen Durchmesser von bis zu zehn Zentimetern.
(3) Bis der Japanische Ahorn (*Acer palmatum*) diese Grösse erreicht hat, dauert es bis zu 15 Jahren.
(4) Der Farnblättrige Faulbaum eignet sich auch gut für die Bepflanzung von Gefässen.
(5) Werden Kugelbäume, hier Ahorn, regelmässig geschnitten, bilden sie eine dichte kompakte Krone.
(6) Die Blüten des Asiatischen Hartriegels der Sorte Schmetterling umgeben von vier weissen Hochblättern.

langsam. Bis ins Alter erreicht der stark verästelte Baum eine Höhe von maximal drei und eine Schirmbreite von bis zu zwei Metern. Damit die Blüte weniger von Frösten geschädigt wird, ist es empfehlenswert, einen sonnigen bis maximal halbschattigen Standort an geschützter Lage zu wählen. Zudem sollte der Boden tiefgründig und humos sein. Lehmige Böden verlangen daher eine Bodenverbesserung mit reifem Kompost oder Gartenhumus. Nach der Blüte folgt mattgrünes Laub, welches im Herbst eine gelbbraune Färbung annimmt.

— BLUMENHARTRIEGEL: SEHR DEKORATIV

Ebenfalls gut geeignet für kleine Gärten sind Sorten des Asiatischen Blumenhartriegels (*Cornus kousa*) mit im Mai/Juni von weissen, rosa- oder rotfarbenen Hochblättern umgebenen Blüten. Auch sie verlangen einen humosen Boden mit gutem Wasserabzug. Die Sorten «Stellar Pink» mit rosafarbenen und «Schmetterling» mit weissen Hochblättern werden maximal fünf Meter hoch.

— EINE KUGELRUNDE SACHE

Auch gut für kleine Gärten eignen sich Kugelformen von beispielsweise Ahorn, Robinie, Trompetenbaum, Zierkirsche, Judasbaum usw. Insbesondere als Solitär in sonniger bis halbschattiger Lage. All diese kommen mit einem normalen Gartenboden zurecht, müssen aber im Gegensatz zu herkömmlichen Kleinbäumen regelmässig geschnitten werden.

TIPP

Damit kleine Bäume ihre natürliche Wuchsform nicht verlieren, sollten sie so wenig wie möglich geschnitten werden. Achten Sie also unbedingt beim Kauf schon darauf, wie gross er wird.



Schnittlauch, aromatischer Allrounder für die Küche.

MÄRZ: DIESE ARBEITEN FALLEN AN

TEXT & FOTO — BRIGITT BUSER

FRÜH- UND HOCHBEETE VORBEREITEN

In Hochbeete kann man jetzt in untere Schichten unreifen Kompost einarbeiten. In die oberste Schicht hingegen kommt nur gut verrotteter, reifer Kompost. Das Verhältnis der beiden Schichten muss so sein, dass die Wurzeln der beiden Schichten einwachsen können. Anzeln der vorgesehenen Pflanzung nicht mit noch unreifem Kompost in Berührung kommen. Durch die Zugabe von reifem Kompost erhalten auch Frühbeete wieder Nährstoffe.

DICKMAULRÜSSLER- ODER ROSENKÄFERLÄRVEN?

Bei der Einarbeitung von Kompost in Früh- oder Hochbeete kann es durchaus vorkommen, dass sich weisse Engerlinge finden. Sind sie nur ca. einen Zentimeter lang, haben einen braunen Kopf, keine Beine und ein spitzes Hinterteil, so handelt es sich um die Larven des gefürchteten Dickmaulrüsslers. Diese sollten Sie unbedingt entfernen, da sich diese bevorzugt von Pflanzenwurzeln ernähren.

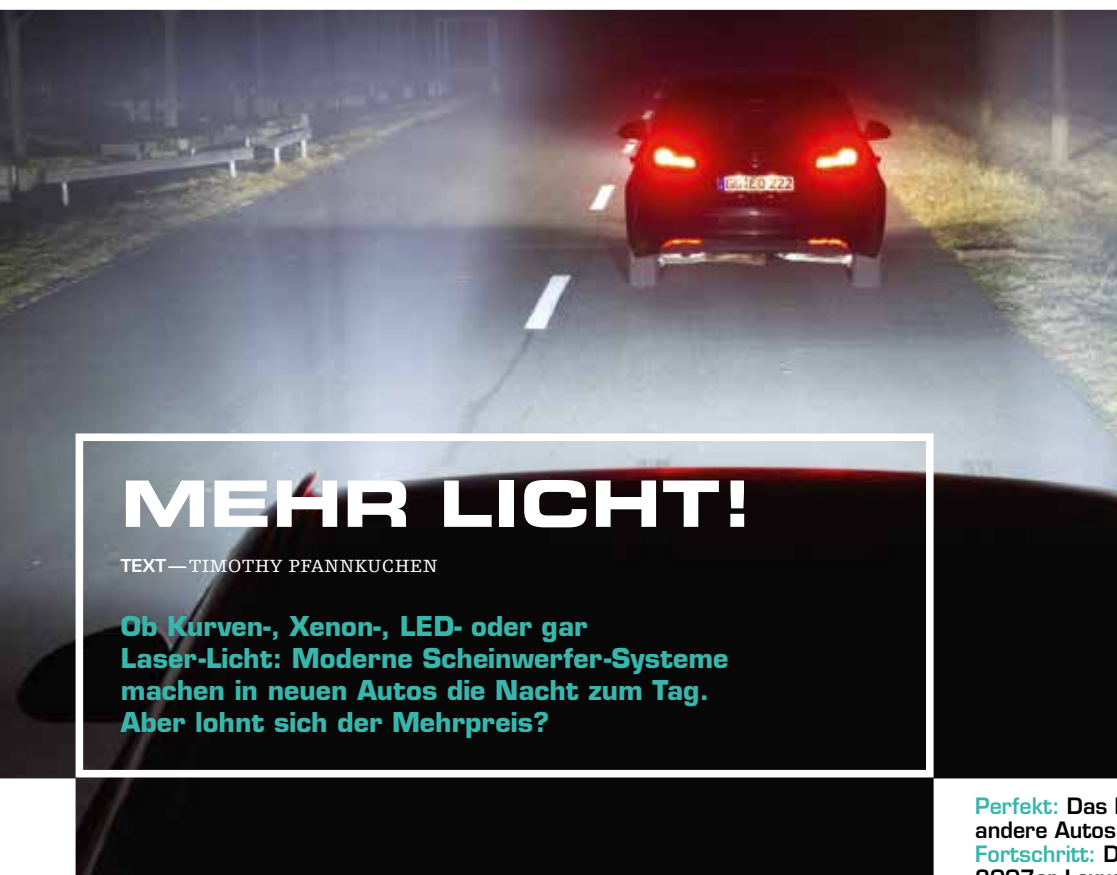
Harmlose Rosenkäfer-Larven hingegen sind bis zu fünf Zentimeter lang, haben Beine und ein bläulich-schwarzes Hinterteil. Sie bewegen sich, legt man sie auf eine glatte Unterlage, auf dem Rücken liegend davon. Er ist vor allem in noch nicht reifem Kompost oder aber in unteren Schichten von Hochbeeten zuhause. Dort sorgt er mit dafür, dass Kompost in Komposterde umgesetzt wird. Seien Sie also gnädig mit den Larven des metallisch grün glänzenden Käfers und lassen Sie diese Engerlinge am Leben.

SCHNITTLAUCH TEILEN

Haben Sie in die Jahre gekommenen Schnittlauch im Garten, so ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um diesen zu teilen. Am besten noch vor Austrieb, damit die neu gesetzten Teilstücke gut einwachsen können. Anschliessend werden verbliebene Blattröhren knapp über dem Boden abgeschnitten und die Neupflanzung mit einer Gabe gut verrottetem Kompost oder Gemüsedünger aus dem Handel versorgt.

ERDBEEREN

Wer Erdbeeren in seinem Garten hat, sollte diesen bereits jetzt besondere Beachtung schenken, möchte man im Juni eine reiche Ernte haben. Durch Frost angehobene Pflanzen werden wieder in die Erde gedrückt. Zudem entfernt man vertrocknete Blätter und alte Blüten sowie Fruchtmumien. Mit gut verrottetem Kompost oder Beerendünger Ende März verabreicht, starten sie gestärkt in die neue Gartensaison.



MEHR LICHT!

TEXT — TIMOTHY PFANNKUCHEN

Ob Kurven-, Xenon-, LED- oder gar Laser-Licht: Moderne Scheinwerfer-Systeme machen in neuen Autos die Nacht zum Tag. Aber lohnt sich der Mehrpreis?

Perfekt: Das Matrix-LED-Licht (links) schneidet andere Autos blendfrei aus dem Fernlicht aus. **Fortschritt:** Der 2015er Opel Astra (oben) und 2007er Lexus LS (unten) sind Lichtpioniere.

Sicherheitsgewinn: Abbiege- und Kurvenlicht setzt sich zurecht auf breiter Front durch.

dernen Lichtsystemen kaum einen Mehrwert. Ebenso wenig trotz doppelter Reichweite (600 Meter) das Laser-Fernlicht (Preisbeispiel: BMW 7er, 1520 Fr.). Sehr empfehlenswert sind Kurven- (folgt Lenkung) oder Abbiegelicht (leuchtet beim Einlenken und teils in Kurven; Preisbeispiel: VW Polo, 350 Fr.): Das Mehr an Licht rentiert sich mit der ersten vermiedenen Beule.

Wer öfters nachts fährt, sollte es bestellen. Matrix-Licht heisst, dass man mit Fernlicht fährt. Das System «schneidet» andere Autos aus dem Lichtkegel aus – für perfekte Sicht ohne Fremdblendung. Heute ist Matrix-Licht bis hinab zur Kompaktklasse zu haben. Im Opel Astra etwa greift die Hälfte der Käufer für 1490 Franken extra dazu.

OFT AUTOMATISCH SCHLECHTER Nicht damit verwechseln darf man Fernlichtassistenten (Preisbeispiel: Mercedes A-Klasse, 260 Fr.), die auf- und abblenden. Die Varianz ist gross; schlechte Assistenten blenden. Im Idealfall Probe fahren. Ist der Assistent nicht zuverlässig, kann man ihn meistens im Menü und immer durch Wahl von «Abblendlicht» (statt Automatik) deaktivieren. Auf Autobahnen Fernlichtassistent aus: Wegen Leitplanken «sieht» der Sensor Gegenverkehr schlecht.

LIEBER KURVEN- ALS NEBELLICHT Sparen darf man sich heute meist Nebelscheinwerfer (Preisbeispiel: Dacia Duster, 200 Fr.). Tagsüber ohnehin wirkungslos, bringen sie kombiniert mit mo-

ES WAR EINMAL:
DAS GELBLICHE BILUX-
LICHT WURDE AB DEN
SECHZIGERN VOM HALO-
GENLICHT ABGELÖST



WISSEN

WIE WAR DAS MIT TAGFAHRLICHT?



Auch im fünften Jahr sorgt die Tagfahrlicht-Pflicht für Verwirrung: Oft sieht man Stand- oder Nebellicht als «Ersatz», doch erlaubt sind nur Abblend- oder Tagfahrlichter (Busse sonst 40 Fr.). Wichtig: Im Tunnel oder bei wenig Sicht muss Abblend- statt Tagfahrlicht an sein, schon damit die Rücklichter mitleuchten. Dazu nicht auf die Lichtautomatik verlassen: Diese erkennt etwa Nebel oft kaum. Tipp: Teils

kann man früheres Einschalten und «bei Scheibenwischer an Abblendlicht an» einstellen (Bild). Dass das Rücklicht bei Tagfahrlicht aus ist, ist strom- und spritsparend und macht Bremslichter deutlicher. Ein paar wenige Autos (z.B. diverse Mazda oder Renault) lassen übrigens bei Tagfahrlicht das Rücklicht brennen – bei uns ist das erlaubt, aber fast überall sonst verboten und darum selten.

1 ist Wichtig:
Optimaler Schutz in
jeder Lebensphase

Premium-Kunden vom
HAUSmagazin profitieren
bei Versicherungen dank
der Partnerschaft mit der
Allianz Suisse von attraktiven
Vorzugskonditionen.

Allianz

Informationen sind unter www.allianz.ch/hausmagazin ersichtlich oder kontaktieren Sie die Allianz Suisse direkt. Tel. +41 58 358 50 50, verguenstigungen@allianz.ch

Für alle, die
mitreden
wollen.

Ursina

Das ideale Programm für
einen verregneten Nachmittag!
Dank euren Tipps passt die Kommode
nun in Tims buntes Kinderzimmer.



Erfahrung austauschen, Geschichten erzählen,
vom Profi lernen: Entdecke Migrosmagazin.ch,
die neue Online-Community

www.migrosmagazin.ch

MIGROS MAGAZIN



«Gehen Sie's beim
Heimwerken langsam
an und unterschätzen
Sie die Arbeiten nicht.»

RAPHAEL HEGGLIN,
REDAKTIONSLEITER HAUS MAGAZIN

[**SERVICE**]



DO-IT-YOUR- SELF ODER HANDWERKER?

Am Haus lässt sich vieles repa-
rieren und erneuern. Doch einige
Arbeiten erfordern besondere
Fachkenntnisse oder gehören gar
in die Hände von Profis.

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN



Versierte Heimwerker können viel selbst machen – und ihrem Eigenheim einen neuen Auftritt verschaffen.

NACHGEFRAGT «EINFACH MAL ANFANGEN IST EINER DER HÄUFIGSTEN ANFÄNGERFEHLER»



Bruno Kunz ist erfahrener Heimwerker und bietet seine Dienste (lokal) auch auf rentarentner.ch an.

Ob Fliesen legen, Reparaturarbeiten oder Badezimmer-Renovation: Wie beginnt man ein Projekt?

Zuerst gilt es, den baulichen Zustand genau zu erfassen – sonst muss man mit bösen Überraschungen rechnen. Je komplexer ein Projekt, desto detaillierter müssen Analyse und Planung sein. Einfach mal anfangen ist einer der häufigsten Anfängerfehler.

Wie erlernt man die einzelnen handwerklichen Techniken?

Man sollte klein beginnen und jede Arbeit mit der notwendigen Sorgfalt ausführen. Detailwissen kann man sich auch mit Büchern, Anleitungen und You Tube-Tutorials aneignen.

Und wenn Sie Handwerker im Freundeskreis haben, umso besser: Hören Sie ihnen genau zu und profitieren Sie von deren Erfahrungen.

Technik ist das eine, was gilt es punkto Werkzeuge zu beachten?

Hier sollte man immer auf Qualität achten. Maschinen kann man zudem auch mieten, denn oft lohnt sich ein Kauf nicht. Und noch ein Tipp: Es gibt immer mehr heimwerkerfreundliche Produkte wie Fertigkleber und einfach zu verarbeitende Materialien. Am besten fragt man im Fachgeschäft danach, denn sie können die Arbeiten enorm erleichtern.

MIT BEDACHT ANGEHEN

Erinnern Sie sich an die Sendung «Hör mal, wer da hämmert»? Was Heimwerckerkönig Tim Taylor da anfasste, ging bestimmt schief. Anders als bei seinem Assistenten Al Borland. Was ihn von Tim unterschied, war nicht nur Fachwissen, sondern, dass er die Dinge mit Bedacht anging. Dies ist ein wesentlicher Punkt bei allen handwerklichen Projekten.

Versierte Heimwerker können am Eigenheim viel selbst machen. Anfänger beginnen mit einfachen Arbeiten und werden bald feststellen, dass Selbermachen nicht nur das Haushaltsbudget schont, sondern auch jede Menge Spass macht. Dabei gilt für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene: sich bloss nicht überschätzen! Lassen Sie sich im Zweifel von Fachpersonen beraten und nehmen Sie bei Bedarf fremde Hilfe

an. Die folgenden Abschnitte geben Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Arbeiten und welche Punkte es zu beachten gilt.

BÖDEN

Nicht alle Bodenbeläge vertragen Nässe, Kratzer und Druck gleichermassen. Die Wahl des Bodenbelags will also wohlüberlegt sein. Glücklicherweise gibt es heute eine grosse Auswahl an Produkten für jede Anwendung und mit den unterschiedlichsten Dekors. Und es gibt für fast alle Bodenbeläge heimwerkerfreundliche Ausführungen, sie sich ohne spezielle Fachkenntnisse verlegen lassen.

Unebene Böden sollten zuerst mit einer Trockenschüttung oder Fliessmasse ausgeglichen werden. Findet man feuchte Stellen oder Risse, muss zuerst die Ursache dafür abgeklärt und das Problem behoben



SELBERMACHEN
SCHONT NICHT NUR
DAS HAUSHALTS-
BUDGET, SONDERN
MACHT AUCH JEDE
MENGE SPASS

Entdecken Sie spannende, nützliche und überraschende Produkte rund um Haus und Garten zu attraktiven Preisen.

**HAUS
SHOP**

haus-shop.ch

Aktuelles Angebot:

**Ergorapido 2in1
EER7ANIMAL von
«Electrolux»**

Mit dem Ergorapido 2in1 haben Sie einen Bodensauger und einen Handakkusauger in Einem. Der Besenakkusauger ist einfach zu bedienen, leistungsstark und attraktiv im Design. Die Animal Care Düse für das Handteil sorgt für eine noch effizientere Aufnahme von Tierhaaren. Details und Bestellung auf haus-shop.ch

Fr. 219.-

Statt Fr. 299.-

Mehr Angebote ab Seite 34.





Bei vielen Arbeiten können Heimwerker ihrer Kreativität vollen Lauf lassen. Bei Elektrizität ist hingegen Vorsicht geboten.



werden. Befinden sich Wohnräume unter dem Zimmer, in dem der Bodenbelag verlegt werden soll, wird Schallschutz relevant. Bei harten Bodenbelägen wie Laminat oder Parkett gehört eine Trittschalldämmung zwischen Bodenbelag und Boden. Befindet sich bereits ein alter Spannteppich im Zimmer, kann das Laminat eventuell direkt auf diesem verlegt werden – die Schallisolation ist dann ebenfalls gegeben.

FLIESEN

«Plättli» sind Geschmacksache und so wählt man sie auch aus. Fliesen müssen je nachdem auch einiges aushalten: Wie kratz-unempfindlich muss die Oberfläche sein, müssen sie grosse Temperaturschwankungen aushalten und werden sie dauerhaft Feuchtigkeit ausgesetzt sein? Solche Kriterien sollen genauso in die Kaufentscheidung miteinfließen wie das Design.

Fliesen verlegen gehört zu den anspruchsvollen Heimwerker-Arbeiten. Grundsätzliche gilt: Je grossflächiger die Platten sind, desto stabiler und ebener muss der Untergrund sein. Wer sich selbst ans Fliesenverlegen heranwagt, sollte klein beginnen – zum Beispiel mit einer Küchenrückwand oder einer einzelnen Badezimmerwand. Dabei kann der Heimwerker auf Hilfsmittel wie Fertigkleber und Verlegekreuze zurückgreifen, sie erleichtern das Arbeiten.

WÄNDE

Insbesondere das Streichen von einzelnen Wänden ist einfach, kostet wenig und kann für ein neues Wohngefühl sorgen. Bevor man damit anfängt, sollten die be-

troffenen Wände ausgebessert werden. Füllen Sie nicht nur die Dübellöcher, sondern klopfen Sie die Wände ab, um allfällige Hohlstellen zu finden. Es lohnt sich, vor dem Streichen oder Tapezieren die Wand vollständig in Stand zu setzen. Muss grossflächig neu verputzt werden, sollte ein Profi ans Werk. Denn an Wänden sind kleinste Unebenheiten von Auge erkennbar, und fachgerechtes Verputzen braucht jede Menge Übung.

Vor dem Streichen sollte man alle Ränder sorgfältig abkleben und die Inneneinrichtung zum Schutz zudecken. Das dauert zwar oft länger als das Streichen selbst, ist aber Grundvoraussetzung für sauberes Ar-

**NICHT FACHGERECHTE
INSTALLATIONEN IM
SANITÄRBEREICH KÖNNEN
DAS TRINKWASSER DAUER-
HAFT VERUNREINIGEN**

beiten. Und Achtung bei alten Tapeten: Nicht selten lösen sich diese von der Wand, wenn sie überstrichen werden. Stellen Sie daher sicher, dass die alte Tapete noch gut hält, ansonsten muss sie vor dem Streichen entfernt werden. Falls Sie tapezieren möchten, achten Sie nicht nur auf das Dekor. Tapeten in Räumen mit hohem Fensteranteil sollten möglichst lichtbeständig und solche in Küchen problemlos abwaschbar sein.

SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Mittlerweile gibt es für den Sanitärbereich eine Vielzahl an Produkten, die sich auch von Laien einbauen lassen. Doch ist bei Sanitärinstallationen immer Vorsicht angezeigt. Trinkwasser ist ein wertvolles Lebensmittel, und es gelten die strengen Vorschriften des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs (SVGW). Denn: Nicht fachgerechte Installationen im Sanitärbereich können das Trinkwasser dauerhaft verunreinigen. Daher sollte bei komplizierten Arbeiten – insbesondere an den Leitungen und den Anschlüssen selbst – eine Fachperson beigezogen werden.

Einfachere Arbeiten lassen sich hingegen selbst bewerkstelligen. Wichtig ist, vor dem Kauf die Anschluss-Normen abzuklären und vor der Montage die Wasserzufuhr zu unterbrechen. Eventuell ist auch das Dichten mit Hanfschnur oder Teflonband erforderlich. Wer dies zum ersten Mal macht, sollte sich diesbezüglich beraten lassen.

ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN

Punkto Elektrizität sind die gesetzlichen Auflagen streng: Die Niederspannungs-Installationsverordnung des Bundes erlaubt es, an Leitungen mit FI-Schutzschalter und maximal 30 Milliampère Absicherung Arbeiten vorzunehmen. Eine Fachperson mit Kontrollbewilligung muss sie jedoch vor Inbetriebnahme prüfen. Elektroinstallationen gehören also grundsätzlich in die Hände von Profis oder müssen zumindest durch solche abgenommen werden.

CHECKLISTE:

BODENBELÄGE

- ☐ Welches Dekor passt zur Architektur, zum Fensterrahmen und zur Inneneinrichtung?
- ☐ Wie pflegeleicht soll der neue Boden sein?
- ☐ Muss der neue Bodenbelag Nässe oder hoher mechanischer Belastung standhalten?
- ☐ Befindet sich der Untergrund in einem einwandfreien Zustand (Risse, Feuchtigkeit)?

FLIESEN

- ☐ Welches Dekor passt zur Architektur, zum Fensterrahmen und zur Inneneinrichtung?
- ☐ Welchen mechanischen Belastungen müssen die Fliesen standhalten?
- ☐ Müssen die Fliesen grosse Temperaturschwankungen aushalten?
- ☐ Werden die Fliesen häufig nass (Dusche)?
- ☐ Wie tragfähig ist der Untergrund?
- ☐ Ist der Untergrund eben oder muss er vorgängig instandgestellt werden?

WÄNDE

- ☐ Müssen Dübellöcher gestopft und Schäden an der Wand beseitigt werden?
- ☐ Sind grossflächige Verputzarbeiten nötig?
- ☐ Halten die alten Tapeten noch, oder müssen sie vorgängig entfernt werden?
- ☐ Neue Tapeten: Müssen sie Sonnenlicht vertragen, müssen sie abwaschbar sein?

STROM UND WASSER

- ☐ Werden die gesetzlichen Auflagen eingehalten?
- ☐ Entsprechen die verwendeten Produkte den geltenden Normen?
- ☐ Vor der Arbeit: Sind Strom und Wasser abgestellt?
- ☐ Wasser: Sind Leitungen betroffen? Dann besser eine Fachperson beiziehen.
- ☐ Strom: Ist ein FI-Schutzschalter installiert? Wie hoch ist die Absicherung?



PRÄGENDE FARBEN

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN

► GROSSE AUSWAHL

Fenster verbinden nicht nur die Innen- mit der Aussenwelt. Sie prägen die Architektur eines Gebäudes massgeblich. Dabei können sie schlicht sein oder ein Gebäude schmücken – wie das zum Beispiel farbige Kirchenfenster tun. Insbesondere repräsentative Bauten sind oft mit auffälligen Fenstern versehen. Im Einfamilienhausbereich ist mehr Zurückhaltung gefragt; trotzdem bewirkt auch da die Wahl des Fensters viel.

Mittlerweile ist die Auswahl an Fensterfarben riesig: «Holz-Aluminium-Fenster sind in allen RAL- und NCS-Farben erhältlich», sagt Karl Neumüller, Produktmanager bei 4B. Das sind insgesamt über 1000 Farbvarianten. Die eine Trendfarbe gäbe es jedoch nicht: «Das Ziel ist, zu individualisieren, auch mit Farbakzenten – für innen wie aussen. Immer so, wie es unsere Kunden wünschen.»

— NAHEZU JEDER DESIGNWUNSCH ERFÜLLBAR

Holz-Metallfenster ermöglichen eine äusserst grosse Vielfalt an Kombinationen. Beliebt sind zum Beispiel Holzlasuren – von hell bis dunkel, auf Wunsch auch passend zum Parkett. Dank der Lasur bleibt die Holzstruktur des Rahmens erhalten. Neben dem stan-

Fenster sind ein wichtiges Gestaltungselement in der Architektur. Die heute grosse Farbauswahl eröffnet dabei viele Möglichkeiten.

dardmässigen Fichtenholz können Hausbesitzer auch Hölzer wie Lärche oder Eiche wählen, um so ihren Innenraum ansprechend und individuell zu gestalten.

Neben der Lasur kann ein Fenster auf der Innenseite auch mit einer Wunschfarbe deckend lackiert werden. «Diesbezüglich können wir auf nahezu jeden Designwunsch eingehen», sagt Karl Neumüller. Denn 4B hat kürzlich eine neue Malerei am Standort Hochdorf in Betrieb genommen. Die hochmoderne Anlage arbeitet nicht nur effizient und genau, sondern auch ressourcenschonend: Farbe, die beim Spritzen daneben geht, wird aufgefangen und wieder verwendet.

Mit der neuen Anlage lassen sich Rahmengrössen von bis zu 5 x 3,2 Meter in allen verfügbaren Farben lackieren. Sie besteht aus zwei Produktionsstrassen; Lackieren und Trocknen erfordern nur noch einen Arbeitstag. «Diese topmoderne Anlage ist die Grundvoraussetzung, um heutzutage Swiss-Made-Qualität sowie eine grosse, individualisierte Produktauswahl anbieten zu können», sagt Karl Neumüller.

— WOHLÜBERLEGTE WAHL

Auf der Aluminium-Aussenseite wird der Lack auf eine andere Art aufgetragen: Dort handelt sich um ei-



Fensterrahmen mit verschiedenen Holzlasuren und Farben trocknen in der Malerei von 4B.



BEI LASUREN BLEIBT DIE NATÜRLICHE HOLZSTRUKTUR SICHTBAR. ZUGLEICH LASSEN SIE SICH FARBBLICH AUF DAS WOHNKONZEPT ABSTIMMEN

ne einbrennlackierte Pulverbeschichtung, die besonders witterungsbeständig ist. Auch für die Aussenseite aus Aluminium ist die gesamte Farbpalette verfügbar. Ebenfalls erhältlich sind farbige Kunststoff-Fenster – diese sind foliert. «Diese Technologie ist mittlerweile etabliert und bewährt sich», sagt Karl Neumüller. Allerdings ist die Farbwahl – im Gegensatz zu Holz-Metallfenstern – eingeschränkt. Innen ist Weiss vorgegeben, aussen stehen fünf Farben zur Auswahl. «Am beliebtesten ist Anthrazit.»

Fensterfarben bieten die Chance, Häuser optisch aufzuwerten und Akzente zu setzen. Doch will die Wahl wohl überlegt sein: «Fenster müssen ja über 20 Jahre lang halten. Es sollte daher ein zeitloses Design gewählt werden. Eines, das zur inneren und äusseren Architektur eines Gebäudes passt», sagt Karl Neumüller. Dazu hat er einen Tipp: «Schreiben Sie vor der Wahl die wichtigsten drei bis vier Anforderungen auf, die Ihre Fenster bezüglich der Farbe erfüllen sollen. Und achten Sie darauf, dass die Innenseiten auch zum Boden und zum Einrichtungsstil passen – denn verschiedene Hölzer können sich sowohl ergänzen wie auch beissen.» Der erfahrene Fensterfachmann kann Ihnen helfen, das richtige Fenster zu finden.

NACHGEFRAGT «AUCH BEI SANIERUNGEN KÖNNEN FENSTER-FARBEN VIEL BEWIRKEN»



Matthias Kyburz,
Architekt bei
Jakob Steib
Architekten AG

Fenster sind funktionale Bauteile, man beachtet sie allgemein wenig – solange sie tun, was sie sollen. Wie sehen Sie das als Architekt?

Fenster sind wesentlich mehr als das. Sie sind ein wichtiges Gestaltungselement – sowohl für die Fassade als auch im Innenraum. Die Anordnung und Form der Fenster, die Farbe von Rahmen und Flügeln, aber auch ihre Beschläge prägen ein Haus massgeblich. Vielleicht nimmt man das als Laie erstmal nur unterschwellig wahr. Doch sind nicht nur die Funktion und Qualität, sondern auch das Aussehen der Fenster zentral für gute Architektur.

Wie gestaltet man konkret mit Fensterfarben?

Grundsätzlich erzeugen dunkle Farben eine ganz andere Wirkung als helle. Ein dunkler Fensterrahmen wirkt mit Blick gegen aussen wie ein Bilderrahmen, er lenkt den Fokus auf die Aussicht. In der klassischen Architektur wie der von Le Corbusier werden bevorzugt dunkle Rahmen verwendet, um Landschaften in Szene zu setzen. Aber auch helle Farben haben ihre Berechtigung: Durch sie wirken Fensterkonstruktionen zum Beispiel leichter, was insbesondere bei grossflächigen, zusammengesetzten Fenstern harmonischer wirkt. Und mit naturbelassenen oder lasierten Holzrahmen wiederum lassen sich die Innenarchitektur und der Wohnstil massgeblich beeinflussen.

Und wie wirken Fensterfarben aussen, als Teil der Fassade?

Mit Fenstern kann man Akzente setzen oder sie diskret in die Fassade integrieren. Das ist immer abhängig von der gesamten Architektur, aber auch von der Umgebung. Heute hat man dank der Farben- und Materialienvielfalt unglaublich viele Möglichkeiten – die Technologie der Fenster hat sich in den vergangenen 20 Jahren enorm weiterentwickelt. Auch bei Sanierungen können Fensterfarben viel bewirken und einem Haus zu einem neuen, lebendigen Auftritt verhelfen. Bei einem Fensterersatz sollte man das Fenster als Gestaltungselement ernst nehmen und die Chance nutzen, das Haus optisch aufzuwerten. Doch nicht nur das Aussehen ist zentral, bei Fenster sollte man auch punkto Qualität keine Kompromisse machen – das macht sich längerfristig immer bezahlt.

[Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und 4B]

AUCH WASSER-LEITUNGEN ALTERN

TEXTBEARBEITUNG — TANJA HEGGLIN

Wenn Trinkwasserleitungen in die Jahre kommen, sollten Hausbesitzer rechtzeitig handeln. Denn leider halten Trinkwasserleitungen im Gebäude nicht für immer. Mit ANROSAN werden sie nachhaltig geschützt.



Die Analyse der Leitungen muss durch geschultes Fachpersonal erfolgen.



INFO

100 % NATÜRLICH

ANROSAN setzt beim Beschichtungsmaterial auf ein rein natürliches Gemisch aus Zement, Quarzsand und Wasser. In öffentlichen Versorgungsleitungen werden Zementbeschichtungen seit über 80 Jahren erfolgreich

eingesetzt; dieses Material hat sich also sehr bewährt. Das Beschichtungsmaterial, mit dem Trinkwasserleitungen bei der Innensanierung ausgekleidet werden, gilt rechtlich als Lebensmittelverpackung.



täglichen Betrieb des Gebäudes. Zudem werden sämtliche Arbeitsbereiche immer sauber abgedeckt, damit nach dem Abschluss der Arbeiten keine Spuren bleiben.

— REINIGUNG UND BESCHICHTUNG

Sämtliche Rohrleitungen werden zuerst getrocknet und anschliessend mit Druckluft und Abrasivmaterial von innen sandgestrahlt. Die Entfernung der Inkrustationen wird endoskopisch nachkontrolliert. Die nahtlose Innenbeschichtung mit ANROSAN schützt die in die Jahre gekommenen Trinkwasserleitungen wieder nachhaltig. Je nach Sanierungslogistik können die Leitungsabschnitte bereits 24 Stunden nach Ende der Sanierungsarbeiten wieder mit Wasser befüllt werden.

— QUALITÄTSPRÜFUNG

Bevor wir eine Sanierung abschliessen, überprüfen wir noch einmal das Ergebnis unserer Arbeit. Dazu wird das Trinkwasser von einem unabhängigen und akkreditierten Labor fachgerecht auf seine Zusammensetzung geprüft. Die Gewährleistung auf das Beschichtungsmaterial nach der SIA-Norm 118 ist auf fünf Jahre vorgesehen.

NACHGEFRAGT

«VOR EINER OFFERTE IST EINE GRÜNDLICHE UNTERSUCHUNG NÖTIG»



Werner Näf, der Erfinder der Rohrrinnensanierung, der sich seit über 30 Jahren mit diesem Thema befasst.

Herr Näf, wer sollte sich über eine Sanierung der Trinkwasserleitungen Gedanken machen?

In erster Linie, wer bereits Probleme festgestellt hat. Verfärbtes Wasser, Druckabfall, starke Temperaturschwankungen oder bereits vorhandene Lecks zeigen Handlungsbedarf an. Besonders nach langen Stagnationszeiten, wenn also das Wasser während längerer Abwesenheit in den Leitungen stehen bleibt, werden solche Probleme augenscheinlich.

Welche Rolle spielt das Alter eines Gebäudes?

Erfahrungen zeigen, dass sich solche Fälle besonders ab 25 Betriebsjahren häufen. Alleine das Alter einer Liegenschaft ist aber nicht massgebend. Vielmehr beeinflussen Bauweise, verwendete Materialien und auch die Belastung der Trinkwasserleitungen die Qualität, in welcher das Trinkwasser durch ein Gebäude zum Hahn geführt wird.

Worauf muss ich achten, wenn ich eine Firma beauftrage?

Bevor eine Firma Aussagen über eine mögliche Sanierung machen kann, sollte sie den Zustand der Leitungen und die baulichen Gegebenheiten vor Ort gründlich untersuchen. Bei einer gewissenhaften Analyse der Trinkwasserleitungen muss das Zusammenspiel der verschiedenen Anlagekomponenten genau unter die Lupe genommen werden. Dies erfordert eine gebäudetechnische Aufnahme durch geschultes Fachpersonal. Wichtig: Während der Rohrverlaufsprüfung aufgespürte Totleitungen müssen stillgelegt werden. Aus den Analyseergebnissen lassen sich allfällige Massnahmeempfehlungen ableiten.

— METALLISCHE LEITUNGEN ROSTEN

Wasserleitungsrohre aus Eisen leiden mit der Zeit unter Korrosion, Verschlammung und Verkrustungen, was den Durchfluss erschwert oder gar verhindert. Verfärbtes Wasser oder Druckabfall sind Anzeichen dafür, dass die Installationen ins Sanierungsalter gekommen sind. Besonders kritisch sind Installationen, die bereits 25 Jahre oder länger im Dienst sind. In vielen Gebäuden sind auch Trinkwasserleitungen aus Kupfer und Kunststoff verlegt. Kupferleitungen leiden mit der Zeit unter Lochfrass, einer punktförmigen Korrosion der Leitungen. Bei Kunststoffrohren, die seit etwa 30 Jahren vermehrt eingesetzt werden, droht den Rohren eine schleichende Versprödung und damit dem Gebäude ein Wasserschaden.

— BLINDLEITUNGEN AUFSPÜREN

Ein weiteres Problem sind so genannte Tot- oder Blindleitungen. Fliesst kein Wasser mehr durch die Leitungen, bleibt stagnierendes Wasser zurück, in welchem sich Keime vermehren können. Die Leitungen stehen zudem unter Druck und bergen so die Gefahr von Leck-

agen, also Wasserschäden. Durch gewöhnliche Druckschwankungen im Versorgungs- und Hausinstallationsnetz kann verkeimtes Trinkwasser unkontrolliert in die Gebäudeinstallation gelangen. Die Gesetzgebung verlangt deshalb, dass solche Blindleitungen gekappt oder von der Installation getrennt werden. Dies wird bei der Prüfung der Rohre gleich erledigt – ohne dass dafür Wände oder Böden aufgerissen werden müssen.

— ZUSTAND DER LEITUNGEN ANALYSIEREN

Bei älteren Installationen lohnt sich eine Analyse. Erfahrene Experten untersuchen die Trinkwasserinstallationen sorgfältig und stellen so fest, welche Materialien verbaut wurden und in welchem Zustand sich diese befinden. Sofern eine Sanierung der Trinkwasserleitungen als nötig und möglich eingestuft wird, wird eine verbindliche Offerte für die Sanierung mit ANROSAN erstellt (siehe auch Interview).

— ABLAUF DER SANIERUNG: VORBEREITUNG

In einem ersten Schritt werden die Armaturen demonitiert und die Anschlüsse für die Technik montiert. Ein Trinkwasserprovisorium gewährleistet den nahezu all-



FÖRDERBEITRÄGE FÜR SANIERUNGEN

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN

Steigende Energiepreise, CO₂-Belastung, knappe Ressourcen: Die Gründe, um Energie zu sparen, sind zahlreich. Nach wie vor können Hausbesitzer daher von Förderprogrammen profitieren. Ein Überblick.



GEBÄUDESANIERUNGEN SIND AUCH MIT HOHEN KOSTEN VERBUNDEN. SIE WOLLEN DAHER WOHL ÜBERLEGT UND GUT GEPLANT SEIN. DAZU GEHÖRT AUCH, FÖRDERBEITRÄGE FRÜHZEITIG ZU BEANTRAGEN

— GROSSES SPARPOTENZIAL

Sparmassnahmen im Gebäudebereich gehören zu den angenehmeren: Sie erfordern keinen Verzicht, sondern bewirken sogar meist eine Komfortsteigerung. Denn neben tieferen Heizkosten sind die Temperaturen in einem ausreichend gedämmten Haus ausgeglichen: Im Winter ist es überall gleichmässig warm, und im Sommer überhitzen sich die Wohnräume kaum.

Doch sind Gebäudesanierungen auch mit hohen Kosten verbunden. Sie wollen daher wohl überlegt und gut geplant sein. Dazu gehört auch, Förderbeiträge frühzeitig zu beantragen. Denn heute besteht in der Schweiz eine Vielzahl von Förderprogrammen – eines auf Bundesebene und zahlreiche in den Kantonen und Gemeinden. Zusammengefasst können sie einen entscheidenden Anreiz bilden, umfassend energetisch zu sanieren und nicht nur eine sogenannte Pinselrenovation vorzunehmen. Auch können diese Programme Hausbesitzern ermöglichen, energetisch bessere Bauteile zu wählen, ohne dabei mehr bezahlen zu müssen.

— UMFASSENDES GEBÄUDEPROGRAMM

Die zahlreichen, teilweise temporären Förderangebote sind oft schwer überschaubar. Daher ist auch von einem Förderdschungel die Rede. Internetplattformen helfen, den Überblick zu behalten (siehe Kasten). Unbedingt kennen sollte man das Gebäudeprogramm, denn dieses läuft schweizweit.

Das Gebäudeprogramm fördert bei Liegenschaften Energieeffizienzmassnahmen wie die Dämmung von Dächern und Fassaden, die Abwärmenutzung, Effizienzsteigerungen bei der Gebäudetechnik oder den Einsatz erneuerbarer Energien. Die Grundlagen des Gebäudeprogramms sind im CO₂-Gesetz und im Energiegesetz festgelegt. Darin verankert ist die CO₂-Abgabe auf Brennstoffe. Ein Drittel dieser Einnahmen – limitiert auf maximal 450 Millionen Franken pro Jahr – wird für den Gebäudebereich verwendet.

Diesen vom Bund zur Verfügung gestellte Betrag ergänzen die Kantone mit 60 bis 100 Millionen Franken jährlich.

— FRÜHZEITIG ANMELDEN

Die Kantone legen selbst fest, welche Massnahmen zu welchen Bedingungen gefördert werden. Detaillierte Informationen zu den unterschiedlichen Fördermassnahmen sind auf der Website www.dasgebaeudeprogramm.ch ersichtlich. Bei Fragen können sich Hausbesitzer auch direkt an die Bearbeitungsstelle ihres Kantons wenden. Dort ist das Fördergesuch dann einzureichen.

Wichtig ist, dass das Gesuch vor Baubeginn eingereicht wird. Die meisten Förderprogramme setzen dies voraus. Teilweise ist zudem ein GEAK-Plus erforderlich – auch dieser muss vor Baubeginn erstellt worden sein. Frühzeitige Planung ist also im Hinblick auf mögliche Fördergelder zentral.



WEITERE INFORMATIONEN:
www.dasgebaeudeprogramm.ch

INFOS



ENERGIEPOLITIK IN DER SCHWEIZ?

Die Kantone haben bei der Umsetzung eidgenössischer Gesetzgebungen – wie das Energiegesetz oder das Stromversorgungsgesetz – viele Freiheiten. Zentral ist dabei das Energiegesetz. Es präzisiert für den Gebäudebereich, wo die Kantone Vorschriften zu erlassen haben. Die Kantone werden darin verpflichtet, günstige Rahmenbedingungen für die sparsame und rationelle Energienutzung sowie die Nutzung erneuerbarer Energien zu schaffen. Ebenso müssen sie Vorschriften über die sparsame und rationelle Energienutzung in Neubauten und in bestehenden Gebäuden erlassen sowie die Umsetzung entsprechender Verbrauchsstandards unterstützen. Mit den «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich» (MuKEN) steht den Kantonen dazu ein umfassender Massnahmenkatalog zur Verfügung. Die MuKEN haben die Harmonisierung im Bereich der kantonalen

Energievorschriften zum Ziel. Mittlerweile ist bereits die dritte Fassung in Kraft: Die heute aktuellen MuKEN 2014 sind die konsequente Weiterentwicklung der MuKEN 2008 und MuKEN 2000 sowie der Musterverordnung rationelle Energienutzung in Hochbauten von 1992. Ein nach MuKEN 2014 realisierter Neubau soll zum Beispiel nur noch rund 3,5 Liter Heizöl-Äquivalente (pro Quadratmeter und Jahr) an Wärmeenergie verbrauchen, umfassend sanierte Gebäude rund 8 Liter Heizöl-Äquivalente. Damit nehmen die Kantone ihre energiepolitische Verantwortung zur Reduktion des Energieverbrauchs im Gebäudebereich wahr. Das Basismodul der MuKEN wurde in fast allen Kantonen vollständig umgesetzt. Die Umsetzung der MuKEN 2014 ist bei den Kantonen im Gange. Wie weit die MuKEN 2014 umgesetzt werden, liegt in der Kompetenz der Kantone.

INFOS ZU FÖRDERPROGRAMMEN

Aktuellen Überblick über die verfügbaren Förderprogramme des Bundes, der Kantone und der Gemeinden gibt die Website www.energiefranken.ch. Die Suche ist kostenlos, Hausbesitzer müssen dazu nur die Postleitzahl eingeben. Informationen zum Gebäu-

deprogramm sind verfügbar unter: www.dasgebaeudeprogramm.ch. Auf der Website von EnergieSchweiz bekommt man einen umfassenden Überblick über Vorschriften, Förderprogramme und neue Technologien. www.energieschweiz.ch

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und



PARASITEN: ZECKEN, FLÖHE, WÜRMER & CO.

TEXT — KARIN HAENNI EICHENBERGER

So mancher Hund, so manche Katze hat mit Parasiten zu kämpfen. Diese Plagegeister machen es sich entweder auf dem Tier oder im Tier bequem, was zu Krankheiten, respektive Krankheitsübertragungen führen kann. Welches sind die häufigsten Parasiten und wie schützen Sie Ihre vierbeinigen Lieblinge davor?

ZECKEN MÖGEN'S GERNE WARM

Zecken gehören zu den Spinnentieren. Ganz allgemein bevorzugen sie warme, jedoch nicht zu heisse Temperaturen. Trockenheit mögen sie nicht. Zecken sind in unseren Gefilden daher vor allem im Frühling und Herbst aktiv. Der gemeine Holzbock ist die hier am häufigsten vorkommende Zeckenart.

Zecken haften sich an ihren Wirt und saugen dessen Blut. Dabei kann es zur Übertragung von Krankheiten kommen, die Hund – und Mensch – gefährlich werden. Darunter FSME (Frühsummer-Hirnhautentzündung), Borreliose (bakterieller Befall von Hirn und Gelenken) oder Babesiose (Befall und Zerstörung der roten Blutkörperchen). Katzen sind von diesen Erkrankungen kaum betroffen. Weshalb, kann die Wissenschaft nicht zufriedenstellend erklären. Bitte beachten Sie zum Thema Zecken auch die Infobox «Zecken-Prophylaxe».

BANDWÜRMER VON S BIS XXXL

Ausgewachsene Bandwürmer leben im Darm ihrer Wirte und ernähren sich vom Nahrungsbrei. Die grössten existierenden Bandwürmer werden oft mehrere Meter lang, kleinere Exemplare erreichen nur wenige Millimeter.

Ein Bandwurmbefall verursacht Verdauungsbeschwerden und eine Mangelversorgung bei Hund und Katze. Mögliche Folgen: vermindertes Leistungsvermögen, Lethargie, Anfälligkeit für Krankheiten, glanzloses und struppiges Fell, Verstopfung, Darmverschluss. Bei

ZECKEN HAFTEN SICH AN IHREN WIRT UND SAUGEN DESSEN BLUT. DABEI KANN ES ZUR ÜBERTRAGUNG VON KRANKHEITEN KOMMEN



FOTOS: ZECKEN.DE, IVAN POPOVICH/SHUTTERSTOCK.COM, ANTPKR/SHUTTERSTOCK.COM

Die regelmässige Kontrolle des Felles hilft, Parasiten schnell zu entdecken und so Krankheitsübertragungen zu verringern.

INFO

ZECKEN-PROPHYLAXE

- Anwendungen folgender Mittel sind, einzeln oder in Kombination, wirksam: Zeckenhalsbänder, Spot-on-Präparate (chemisch und natürlich), Zeckensprays (chemisch und natürlich), Bierhefe als Nahrungsergänzung. Weiterführende Informationen erhalten Sie von Ihrem Tierarzt.
- Durchkämmen Sie das gesamte Fell Ihres Haustiers nach jedem Spaziergang/Freigang.
- Bereits festgesaugte Zecken lassen sich mittels einer speziellen Zeckenzange entfernen.
- Die Zecke beim Herausziehen leicht drehen, das minimiert die Gefahr, dass Teile des Mundwerkzeugs abgerissen werden und in der Haut verbleiben.
- Eine fachgerechte Entfernung der Zecke innert 24 Stunden verringert das Infektionsrisiko erheblich.



Natürliche Helden gegen Zecken.



Swiss Quality

Natürlicher Schutz und maximale Verträglichkeit



Wenn der Frühling naht und die Temperaturen steigen, so sind auch die Parasiten nicht mehr weit. Schützen Sie sich und Ihre Haustiere deshalb vorbeugend vor Zecken und Flöhen.

Exklusiv bei www.meiko.ch

INFO

QUÄLGEISTER IM ÜBERBLICK

EKTOPARASITEN
(PARASITEN DER HAUT)

- Flöhe (Ctenocephalid felis)
- Stechmücken
- Zecken: Holzbock (Ixodes ricinus), Auwaldzecke (Dermacentor reticulatus), Braune Hundezecke (Rhipicephalus sanguineus)
- Milben: Ohrmilbe (Otodectes cynotis), Haarbalmilbe (Demodex), Raubmilbe (Cheyletiellae spp.), Räudemilbe (Notoedres cati, Sarcoptes canis)

ENDOPARASITEN
(PARASITEN IM KÖRPER)

- Rundwürmer: Spulwürmer (Toxocara cati, Toxoscaris leonina), Hakenwürmer (Ancylostoma tubaeformis), Peitschenwürmer
- Bandwürmer (Dipylidium caninum, Taenia spp., Echinococcus multilocularis, Mesocostoides spp.)
- Herz- und Lungenwürmer (Capillaria aerophila, Aelurostrongylus abstrusus, Dirofilaria immitis)

DIE EXPERTIN

BÄRLAUCH, NATÜRLICHER SCHUTZ VOR PARASITEN

Bärlauch verscheucht Zecken und Flöhe, denn diese verabscheuen seinen knoblauchartigen Geruch. Zudem stärkt er die Darmflora, sodass er vorbeugend auch gegen Wurmbefall verfüttert werden kann. Und so ganz nebenbei verleiht das zarte Gewächs unseren Hunden

nach der kalten Winterzeit wahre Bärenkräfte. Anwendung: Geben Sie während dreissig Tagen 1x täglich ein frisches Bärlauchblatt sehr fein gehackt ins Futter. Bei getrocknetem Bärlauch bei kleinen Hunden reicht ein gestrichener Teelöffel, bei mittleren bis grossen ein gehäufte. Diese Dosierung ist mit Frau Dr. med. vet. Jacqueline Kupper vom Institut für Veterinärpharmakologie und Toxikologie der Universität Zürich abgesprochen und absolut unbedenklich! Katharina Sonnenwalds Produkte sind bei Meiko erhältlich: meiko.ch (im Suchfeld «Yaspis» eingeben).

Katharina Sonnenwald, Heilpflanzenexpertin, spezialisiert auf Tiere



Original VIDEX-Sichtschutzmatte

Die original VIDEX-Sichtschutzmatte aus Natur- oder Kunststoffmaterialien zeichnen sich durch ihre Hochwertigkeit und Langlebigkeit aus. Die Naturmatte werden aus Weide und Bambusmaterialien hergestellt und in den Höhen 90 cm, 140 cm und 180 cm als Balkon oder Zaun-Sichtschutz angeboten. „Sommer-Fee-ling“ auf dem Balkon verbreitet die Natur-Balkonverkleidung «California», die aus Bambus-Gräsern hergestellt wird. Alle Sichtschutzmatte aus Kunststoff sind «Made in Germany» und werden aus besonders UV-beständigen Materialien hergestellt. Die original VIDEX-Kunststoffmatte «RÜGEN» bietet farbliche Vielfalt. Ob trendige Grautöne oder Holzoptik, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das Zubehör reicht von Befestigungsschlaufen zur einfachen Montage bis hin zu Abdeck-U-Profilen zur Verhinderung von Frostschäden. www.bauundhobby.ch



Wärmekomfort im Bad

Mit Zehnder Zenia präsentiert der Heizkörperspezialist Zehnder ein völlig neuartiges Wärmekomfortgerät, das sich durch sein puristisches Design perfekt in die moderne Bad-Architektur einfügt. Zehnder Zenia ist Handtuchwärmer, Handtuchtrockner, Infrarotheizung und Heizlüfter in einem. Dank seines integrierten Heizlüfters stellt Zehnder Zenia unabhängig von der Zentralheizung flexible, rasche Wärme bereit. Seine elegante Infrarot-Glasheizfläche sorgt zusätzlich für angenehme Strahlungswärme. Hinter ihr können grosse Badetücher dezent verborgen, vorgewärmt oder getrocknet werden. Die grosse Auswahl an unterschiedlichen Vorwand- und Aufputzinstallationen bietet für nahezu jede Planungssituation die passende Lösung. www.zehnder-systems.ch

solchen Symptomen ist ein Tierarztbesuch zwingend. Vorbeugend ist eine regelmässige Entwurmung alle drei bis sechs Monate dringend empfohlen.

FLÖHE, PARASITÄRE SAFTSÄCKE

Diese flügellosen Insekten ernähren sich von Blut. Während des täglichen Blutsaugens nehmen Flöhe das zehn- bis zwanzigfache ihres Magenvolumens auf. Ausgewachsene Weibchen können permanent Eier legen.

Der Flohspeichel ruft bei unseren Vierbeinern eine allergische Reaktion hervor. Das Kratzen an den entsprechenden Stellen führt oftmals zu Wundinfektionen. Hinzu kommt, dass während des Saugaktes Bandwürmer, Milben und Bakterien übertragen werden können. Die Anwendung eines Flohschutzmittels, welche es in diversen Zusammensetzungen von unterschiedlichsten Anbietern zu kaufen gibt, verringert die Gefahr eines Flohbefalls.



MILBENARTEN, WELCHE UNSERE HAUSTIERE BEFALLEN, LEBEN VON DEREN KÖRPERFLÜSSIGKEITEN

MILBEN, WINZIGE QUÄLGEISTER

Die klitzekleinen Spinnentiere sind in der Regel von blossen Auge nicht erkennbar. Milbenarten, welche unsere Haustiere befallen, leben von deren Körperflüssigkeiten. Zu diesem Zweck machen sie es sich auf der Haut oder im Fell gemütlich.

Ohrmilben oder Haarbalmilben beispielsweise machen den Vierbeinern keinen grossen Kummer. Erst ein massiver Befall führt zu Juckreiz und entzündlichen Reaktionen. Schlimm jedoch ist Räudemilbe. Die Besiedlung beginnt meist im Kopfbereich der Tiere, breitet sich dann schnell auf dem ganzen Körper aus. Der Befall ruft Juckreiz, Haarausfall, Entzündungen sowie Gewichtsverlust hervor und kann unbehandelt zum Tod führen. Wie bei vielen anderen Parasiten lässt sich auch ein Milbenbefall nicht hundertprozentig verhindern. Mit bestimmten Mitteln, wie beispielsweise Spot-On-Präparaten, kann man die Wahrscheinlichkeit aber zumindest minimieren. Eine regelmässige Kontrolle und Reinigung der Ohren sowie des Fells helfen ebenfalls bei der Prophylaxe gegen Milben. Lassen Sie sich von Ihrem Tierarzt beraten.



WEITERE INFORMATIONEN:
petfinder.ch/zecken / www.parasitenfrei.de

FOTOS: CTHOMAS/ISTOCK.COM, GSP-ERAXION/FOTORESEARCH.COM



Alles im Trockenen

Feuchte Mauern im Wohn- oder Arbeitsbereich sowie im Keller sind Brutstätten für Schimmel und Bakterien und können krank machen. Zudem verschlechtert sich die Dämmfähigkeit massiv. Damit geht viel wertvolle Energie verloren. Ganz zu schweigen von den hässlichen und kostspieligen Schäden, die entstehen. Die Keller-Trocknen.ch GmbH aus Gossau (ZH) entfeuchtet Mauerwerk mit dem revolutionären und über 36 Jahre ständig weiterentwickelten ECODRY-Verfahren, dessen Wirkungsprinzip auf leicht pulsierenden Magnetfeld-Sequenzen basiert. Sie können problemlos, ohne Eingriffe ins Mauerwerk oder Verwendung von Chemie installiert werden.

www.keller-trocknen.ch

AGROLA, Ihr Partner für Heizöl und Holz-Pellets

«AGROLA» macht im Guten von sich reden! Sowohl im Heizöl wie auch im Holz-Pellets-Geschäft ist die Marke stark vertreten und erfreut sich zunehmender Beliebtheit beim Schweizer Volk. AGROLA wärmt bewusst! Im Heizöl-Markt führt AGROLA mit dem Anteil an klimafreundlichem Oeko-Heizöl, und im Holz-Pellets-Segment garantiert sie ökologisches und CO₂-neutrales Heizen. AGROLA Produkte erhalten Sie bei der LANDI, Ihrem regionalen Partner für Energie. Qualität, Beratung und Kundenzufriedenheit sind oberstes Gebot.

AGROLA HEIZÖL-AKTION

Im März findet auf agrola.ch eine Heizöl-Online-Aktion statt. Sie erhalten Fr. 2.- Rabatt pro 100 Liter, wenn Sie Ihr Heizöl bis 31. März 2018 online bestellen. Der Rabatt ist gültig im März 2018. Er gilt bis maximal 10'000 lt. und ist nicht kumulierbar.
www.agrola.ch



WAS STEHT WOFÜR?

TEXT — BERATUNGSZENTRUM HAUS MAGAZIN

Vermögenssteuerwert, Eigenmietwert, Versicherungswert, Verkehrswert – sie haben gemeinsam, dass es sich bei ihnen allen um Liegenschaftswerte handelt. Dennoch könnten sie unterschiedlicher nicht sein.

VERWIRRENDE BEGRIFFE

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern kommen zwangsläufig mit den diversen «Immobilienwerten» in Kontakt. Zusätzlich sorgt für Verwirrung, dass die verschiedenen Werte teilweise die gleiche Bezeichnung tragen. Dies gilt besonders für den Begriff «Verkehrswert», welcher einerseits im Steuerrecht (vor allem bei der Vermögensbesteuerung, aber auch bei Spezialsteuern wie Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie Grundstückgewinnsteuer) eine Rolle spielt, zugleich aber auch die Bezeichnung für den Wert im ökonomischen (kaufmännischen) Sinn ist, bei welchem man auch vom Handelswert sprechen könnte. Da diese Fragen immer wieder im Alltag unseres Beratungszentrums auftauchen, werden die Begriffe nachfolgend kurz erklärt.

DER VERMÖGENSSTEUERWERT

Der Vermögenssteuerwert, mancherorts auch als «Verkehrswert» oder «amtlicher Wert» oder «Katasterwert» oder einfach «Steuerwert» bezeichnet, ist derjenige Liegenschaftswert, welcher als Vermögen versteuert werden muss. Dieser Wert wird, nach den Vorgaben des Bundesrechts, von den Kantonen auf unterschiedliche Weise ermittelt. In den meisten Kantonen werden die Immobilien periodisch von den Steueräm-

tern bzw. deren Beauftragten geschätzt, wobei die Werte dann oft einer Art Index folgen. Anders verfährt z. B. der Kanton Zürich, wo das Steueramt die Vermögenssteuerwerte anhand einer Formel bestimmt, welche u. v. a. auf die Werte der kantonalen Gebäudeversicherung (welche ihrerseits die Gebäude periodisch vor Ort beurteilt) oder auf einen kürzlich bezahlten Kaufpreis abstellt.

Die Vermögenssteuerwerte liegen in manchen Kantonen recht nahe beim Verkehrswert im ökonomischen Sinn (Handelswert, siehe unten), in anderen sind sie deutlich darunter. Dies hat verschiedene Gründe: Zum einen politische, zum anderen weichen die Niveaus in den Kantonen stark voneinander ab, indem z. B. ein Quadratme-

ter Bauland in einem Stadtkanton Fr. 3000.- kostet und in sehr ländlicher Gegend vielleicht nur Fr. 300.-

Noch grösser ist die kantonale Vielfalt, wenn es um die Ermittlung der Steuerwerte für die erwähnten Spezialsteuern (Erbschafts- und Schenkungssteuer, Grundstückgewinnsteuer) geht. Hier wird u. U. auf die effektiven, früheren Handelswerte abgestellt, in einigen Fällen aber auch auf frühere Vermögenssteuerwerte.

DER EIGENMIETWERT

In der Schweiz wird der Vorteil, welcher einem Grundeigentümer durch die Selbstnutzung seiner Liegenschaft entsteht – sprich der Wegfall der Bezahlung von Mietzins – als fiktives Einkommen angesehen. Dieses «Einkommen» wird von der zuständigen Steuerbehörde nach den jeweiligen kantonalen und bundesrechtlichen Vorgaben beziffert und dann als Einkommensbestandteil besteuert. Die Eigenmietwertbesteuerung hat in der Schweiz eine gewisse Tradition. Dennoch ist ihre Berechtigung umstritten und immer wieder Gegenstand von politischen Vorstössen.

Auch die Eigenmietwerte werden kantonal auf unterschiedliche Weise ermittelt. Oft sehen die kantonalen Steuergesetze vor, dass selbstgenutztes Wohneigentum, manchmal allerdings nur gerade am Wohnsitz selbst, günstiger besteuert werden muss. Allerdings hat das Bundesgericht festgelegt, dass die Untergrenze mindestens 60% der Marktmiete betragen muss. Je nach Kanton kann es sich lohnen, die vom Steueramt veranlagten Eigenmietwerte kritisch zu überprüfen, beispielsweise mit einem eigenen Schätzungsgutachten.

DER MIETWERT (MARKTMIETWERT)

Der steuerrechtliche Eigenmietwert sollte zwar auf dem Marktmietwert (erzielbare Miete bei Fremdvermietung) beruhen, tut das aber nicht immer. Der Marktmietwert ist z. B. dann von Bedeutung, wenn man etwas vermieten will und nach dem richtigen Preis (Nettomietzins) sucht. In einfachen Fällen bzw. bei zahlreichen Vergleichsmöglichkeiten, z. B. in städtischer Gegend, lässt sich das von jedermann mittels Internet-Recherche bewerkstelligen. Wenn das nicht geht, empfiehlt sich ein von fachmännischer Seite erstelltes Gutachten. Von diesen ökonomischen Gesichtspunkten abgesehen, ist im Mietwesen auch der rechtliche Rahmen zu beachten (erlaubter Maximalertrag, Orts- und Quartierüblichkeit, Anfechtung von Anfangsmietzinsen usw.). Die Marktmieten zerfallen ferner in sogenannte Bestandesmieten (effektiv



bestehende Mietverhältnisse) und sogenannte Angebotsmieten (zur Vermietung ausgeschriebene Objekte). Die Bestandesmieten sind stets tiefer als die Angebotsmieten, denn günstige Objekte werden weniger häufig ausgeschrieben (weniger Mieterwechsel, Weitervermietung ohne viel Werbung möglich).

DER VERSICHERUNGSWERT

Der Versicherungswert, auch bezeichnet als Assekuranzwert, Brand- oder Feuerversicherungswert, entspricht in der Regel dem Neuwert eines Gebäudes. Er bezeichnet die Summe, welche die Versicherung im Falle eines Totalschadens auszahlt. In den meisten Kantonen sind obligatorische, staatliche Versicherungsanstalten für die Schätzung der Versicherungswerte zuständig. Einige Kantone überlassen das aber privaten Versicherungsgesellschaften (z. B. TI oder SZ). Bei stark vernachlässigten oder risikoexponierten Gebäuden können die Versicherungen die Werte allerdings herabsetzen. Zu beachten ist, dass der Landwert beim Versicherungswert nicht mitberücksichtigt ist, sondern eben nur das Gebäude. Deshalb ist der Versicherungswert (Gebäude) grundsätzlich tiefer als der Verkehrswert (im ökonomischen Sinn) einer Liegenschaft (Land und Gebäude). Meistens ist auch die Umgebung, etwa Gartenanlagen, nicht versichert und somit nicht Teil des Versicherungs-, jedoch des Verkehrswertes.

DER VERKEHRSWERT (HANDELSWERT)

Der Verkehrswert ist derjenige Wert, welcher allgemein als Liegenschaftswert verstanden wird. Gemäss aktuell anerkannter, bundesgerichtlicher Definition handelt es sich hierbei um den objektiven Marktwert einer Liegenschaft, d. h. jenen Wert, der bei einer Veräusserung im gewöhnlichen Geschäftsverkehr mutmasslich zu erzielen ist (vgl. z. B. BGE 128 I 240ff). Heute ist damit der Höchstwert gemeint, den ein objekttypischer Käufer zu zahlen bereit wäre. Den genauen Verkehrswert einer Liegenschaft kann man also theoretisch nur nach einem kürzlich erfolgten, aussagekräftigen Verkauf kennen. Mit einer guten Schätzung sollte der Verkehrswert (Handelswert) aber bereits im Voraus ermittelt werden können. Die Schätzungslehre gibt diesbezüglich einen Toleranzbereich von 10% plus oder minus des effektiven Verkehrswertes vor. Für Abonnenten bietet unser Beratungszentrum entsprechende Schätzungen zu einem Vorzugstarif an.

STOCKWERKEIGENTUM

WAS TUN GEGEN FREMDPARKIERER?

EHEPAAR H., ZÜRICH: Ständig sind die Besucherparkplätze unseres Mehrfamilienhauses von Nichtberechtigten besetzt. Wenn man diese darauf anspricht, werden sie manchmal sogar noch frech. Wie können wir uns dagegen wehren?



Katja Luchinger,
lic. iur. LL.M.,
Stv. Leiterin
Beratungszentrum

Sinnvoll wäre in Ihrem Fall sicherlich ein gerichtliches Parkverbot nach Art. 258 ff. ZPO. Dieses muss beim Gericht an Ihrem Wohnort mittels Gesuch beantragt werden, wofür kein Rechtsanwalt nötig sein sollte. Dafür muss die Gerichtsgebühr von den Gesuchstellern bezahlt werden. Nachdem der Entscheid des Gerichts rechtskräftig geworden ist, kann die entsprechende Beschilderung beantragt werden, im Kanton Zürich beim zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtammannamt. Sobald die Schilder stehen, kann die Polizei informiert werden, wenn wieder ein Fremder mit seinem Auto auf den Besucherparkplätzen steht. Er wird dann gebüsst, wobei der Bussenbetrag an die Staatskasse (also nicht auf das Konto der Stockwerkeigentümergeinschaft) fliesst. Angedroht kann eine Busse von bis zu Fr. 2000.- werden, was doch recht abschreckend wirkt. Der Nachteil am Ganzen ist, dass jedes Mal Anzeige mit entsprechenden Beweismitteln erstattet werden muss.

STEUERN

NEUER WINTERGARTEN ABZIEHBAR?

HANSPETER S., KANTON LUZERN: Ich habe bei meinem Haus einen Wintergarten angebaut. Kann ich diese Kosten in der Steuererklärung abziehen? Beim alten Wintergarten hat das Steueramt es damals abgelehnt.



Lukas Kramer,
lic. iur.,
Leiter
Beratungszentrum

Bei den Einkommenssteuern sind nur Kosten für Massnahmen abzugsfähig, welche der Instand- bzw. Werterhaltung dienen. Sie erwähnen, dass es bereits einen (alten) Wintergarten gab. Soweit Sie also den bestehenden Wintergarten durch einen neuen, gleichartigen ersetzt haben, handelt es sich um eine werterhaltende Massnahme, welche abzugsfähig ist. Vermutlich war der alte Wintergarten damals neu (nicht als Ersatz eines vorbestehenden solchen) erstellt worden, was jedenfalls erklären würde, warum das Steueramt seinerzeit den Abzug nicht zuließ (weil wertvermehrend). Falls Ihr neuer Wintergarten aber nicht nur den alten gleichwertig ersetzt, sondern auch eine Verbesserung wie z. B. Beheizung, grössere Dimensionen, mehr Komfort etc. beinhaltet, wäre er eine gemischte Investition: Ein Teil ist werterhaltend, ein Teil wertvermehrend. Der werterhaltende Teil kann bei der Einkommenssteuer abgezogen werden, während der wertvermehrende Teil immerhin im Falle eines späteren Verkaufs bei der Grundstückgewinnsteuer zu Ihren Gunsten deklariert werden kann.



Energiezukunft in der Bauarena

Die Energiebranche verändert sich fundamental: Stromkonsumenten beginnen, eigenen Strom zu produzieren, neue Technologien ermöglichen die Produktion kleiner Mengen Elektrizität sowie die gegenseitige Abnahme der Überschüsse unter Nachbarn. Daher eröffnet die Zentralschweizer Energiedienstleisterin CKW einen Showroom zum brandaktuellen Thema «Smart Energy» in der Bauarena. Hausbesitzer können sich in der Dauerausstellung in Volketswil (ZH) umfassend informieren und neueste Technologien hautnah erleben. Der Eröffnungsevent findet am Donnerstag, 15. März 2018, um 18.00 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.ckw.ch/bauarena



Dritte Generation der Agglomerationsprogramme

Um die Verkehrssituation in den Agglomerationen zu verbessern, beantragt der Bundesrat dem Parlament für die dritte Generation der Agglomerationsprogramme insgesamt 1,12 Milliarden Franken. Das hat er an seiner Sitzung vom 17. Januar 2018 entschieden und dazu die entsprechende Vernehmlassungsvorlage verabschiedet. Damit kann der Bund 32 Agglomerationsprogramme dabei unterstützen, Verkehr und Siedlung koordiniert zu planen sowie die verschiedenen Verkehrsmittel in urbanen Gebieten besser aufeinander abzustimmen. Die Vernehmlassung dauert bis zum 30. April 2018. *Quelle: Bundesamt für Raumentwicklung*



FOTO: KKL LUZERN

Star-Architektur und ihr Einfluss auf die Stadt

Kann Star-Architektur das Schicksal einer Stadt positiv beeinflussen? «Die Wirkung solcher Bauvorhaben wurde insbesondere für kleine und mittelgrosse Städte bislang kaum untersucht», erklärt Prof. Alain Thiery vom Lehrstuhl für Raumentwicklung der Technischen Universität München (TUM). Dabei wurden drei Fallbeispiele untersucht: das Kunsthaus Graz, das Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) und das Wissenschaftszentrum phaeno in Wolfsburg. In allen drei Fällen beobachteten die Forscherinnen und Forscher eine Verschiebung der räumlichen Relationen der Stadt. In Graz bildet das Kunsthaus eine Brücke, die zuvor getrennt wahrgenommene und sozial unterschiedlich bewertete Stadtteile verbindet. In Luzern verstärkt das KKL die Verschmelzung von Landschaft und Stadt. In Wolfsburg hatte das phaeno einen ähnlichen Effekt: Das Areal gegenüber vom Hauptbahnhof hatte zwar eine grosse Bedeutung für die Stadt, war aber eher unbelebt und unausgelastet. Durch das phaeno wurde es in die restliche Stadt integriert. Diese strukturellen Veränderungen sind laut Studienbetreiber die nachhaltigsten Effekte solcher Projekt. *Quelle: TUM*



Biomasse: Potenzial nicht ausgeschöpft

Eine kürzlich erschienene WSL-Studie evaluiert das energetische Potenzial und die geografische Verteilung der Biomasseressourcen. Das errechnete theoretische Potenzial von Schweizer Biomasse beziffern die Autoren des WSL-Berichts mit 209 Petajoule (PJ) Primärenergie pro Jahr. Davon entfällt rund die Hälfte auf Waldholz (108 PJ) und ein Viertel auf Hofdünger (49 PJ). «Diese theoretisch verfügbare Energiemenge aus Biomasse entspricht umgerechnet etwa dem Energieinhalt von 4,8 Millionen Tonnen Rohöl oder rund 19 Prozent des totalen Energie-Bruttoverbrauchs der Schweiz (1108 PJ, Stand 2014)», schreiben die Autoren. Die Forschenden kamen zudem zum Ergebnis, dass die hierzulande verfügbare Biomasse, nachhaltig bewirtschaftet, jährlich 97 Petajoule an Primärenergie zur Energieversorgung des Landes beitragen könnte. Aktuell steuert die Biomasse bereits etwa 53 Petajoule zur Deckung des Schweizer Energiebedarfs bei. *Quelle: www.energie-experten.ch*

**NUR FÜR UNSERE PREMIUM-KUNDEN:— Fragen Sie das Beratungszentrum
Haus Magazin, Tel. 043 500 40 50, E-Mail: beratung@hausmagazin.ch**

TEXT—STEFAN HEITMANN

HYPOTHEK REFINANZIEREN: JETZT ZUGREIFEN ODER NOCH ABWARTEN?



Stefan Heitmann,
Gründer und CEO
von MoneyPark

Das Jahr beginnt für Hypothekarkarnehmer eisig: In den ersten Wochen des Jahres ziehen die Hypothekarzinsen ordentlich an, sodass die 10-jährige Festhypothek per Mitte Februar an der 1.9 Prozent-Marke kratzt. So mancher Immobilieneigentümer, dessen Hypothek bald ausläuft, mag sich da Gedanken zur Refinanzierung machen. Lohnt es sich, zuzugreifen und sich die Konditionen jetzt noch zu sichern, oder sollte man eher Ruhe bewahren und abwarten?

Auch wenn wir seit Beginn dieses Jahres einen starken Aufwärtsdruck bei den Hypothekarzinsen spüren, sind die Zinsen im historischen Vergleich nach wie vor tief. Immobilieneigentümer sollten sich daher von steigenden Zinsen nicht gleich verunsichern lassen.

WER VERHANDELT, BEKOMMT ATTRAKTIVE KONDITIONEN – AUCH IN EINEM STEIGENDEN ZINSMARKT

Unabhängig vom Zinsumfeld ist es immer möglich, sehr attraktive Zinsen zu erhalten, vorausgesetzt es werden mehrere Offerten eingeholt, verglichen und die Konditionen verhandelt. Was Sie als Immobilieneigentümer nicht vergessen sollten: Bei den ausgewiesenen Zinsen handelt es sich jeweils um Richtzinsen. Die offerierten Zinsen liegen jedoch so gut wie immer deutlich unter den Richtzinsen. Wer geschickt verhandelt und verschiedene Offerten von Banken, Versicherungen, aber auch Pensionskassen einholt, wird praktisch immer deutliche Abschläge auf die Richtzinsen realisieren können.

Wollen Sie sich den mühsamen Weg von Bank zu Bank sparen, dann beauftragen Sie am besten einen professionellen Hypothekarvermittler mit Ihrem Kreditdossier und lassen diesen für sich verhandeln.

WER MIT WEITERHIN STEIGENDEN ZINSEN RECHNET, KANN SICH ÜBER DIE FORWARD-HYPOTHEK ABSICHERN

Wer in den nächsten 24 Monaten die Hypothek erneuern muss und das Risiko von weiter

steigenden Zinsen nicht eingehen will, der kann sich die aktuellen Konditionen über eine sogenannte Forward-Hypothek sichern. Bei einer Forward-Hypothek werden die Zinskonditionen schon heute fixiert, die Auszahlung der Hypothek erfolgt aber erst zu einem späteren Zeitpunkt – jedoch maximal 24 Monate in der Zukunft. Ganz kostenfrei ist diese Zinsabsicherung allerdings nicht: Der Hypothekarkarnehmer bezahlt auf die regulären Zinsen einen Forward-Aufschlag, der mit längerer Vorlaufzeit teurer wird.

DIE INDIVIDUELL ABGESTIMMTE HYPOTHEKARSTRATEGIE IST DAS A UND O

Steigende Zinsen hin oder her, das Wichtigste bei der Refinanzierung Ihrer Hypothek ist eine sorgfältige und umfassende Neubewertung der finanziellen, steuerlichen und persönlichen Situation, um die Hypothekarstrategie auf Ihre aktuelle Ausgangslage hin zu optimieren. Ebenfalls prüfen sollten Sie eine teilweise Amortisation der Hypothek. Als einfache Faustregel gilt hierbei: Wenn Sie nach Steuern eine höhere Rendite am Kapitalmarkt erwirtschaften können als Ihre Hypozinskosten nach Steuern betragen, lohnt sich die Amortisation meist nicht.

ZU GUTER LETZT: KÜNDIGUNGSFRISTEN IM AUGE BEHALTEN

Auch wenn die Laufzeit Ihrer Hypothek zu Ende geht, müssen Sie den Kreditvertrag dennoch offiziell kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt normalerweise zwischen 3 und 6 Monaten und ist in Ihrem Kreditvertrag vermerkt. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie idealerweise bereits eine neue Hypothek abgeschlossen haben, denn die administrative Abwicklung des neuen Kreditvertrags benötigt etwas Zeit.

FAZIT: FRÜHZEITIG PLANEN, STATT ÜBERSTÜRZT REFINANZIEREN

Auch wenn sich der Zinsmarkt derzeit von der garstigen Seite zeigt, sollten Sie Ihre Refinanzierung sorgfältig planen und nichts überstürzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Hypothekarstrategie zu prüfen und behalten Sie die Kündigungsfristen im Auge. Denn wer vergleicht und verhandelt, erhält auch in einem steigenden Zinsumfeld noch attraktive Konditionen.

BEI IMMOBILIEN STEHT VIEL AUF DEM SPIEL...



Erhöhen Sie deshalb die Kompetenz, nicht den Einsatz! Ob Verkauf, Verwaltung, Schätzung, Neuvermietung, Bauberatung, Rechtsberatung oder treuhänderische Aufgaben: Wir unterstützen Sie – professionell, persönlich und zu vernünftigen Kosten. Sowohl Privatpersonen wie auch Firmen und Institutionen nutzen unsere langjährige Erfahrung.

Dank unserer Kooperation mit dem **Haus Magazin** sind wir täglich mit sehr vielen, ganz unterschiedlichen Eigentümerinnen und Eigentümern in Kontakt. So wissen wir, wo der Schuh drückt und wo häufig Fehler passieren. Gerne empfangen wir Sie in unserem Büro im Herzen der Stadt Zürich oder treffen Sie direkt bei Ihrer Immobilie. Offerten und erste Anfragen sind bei uns stets kostenlos.



WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME!

BERATUNGSZENTRUM HAUS MAGAZIN
RÖTELSTRASSE 84
8057 ZÜRICH
TELEFON 043 500 40 50
beratung@hausmagazin.ch

KRAMER & COMPANY
BAHNHOFSTR. 10 / BÖRSENSTR. 18
8001 ZÜRICH
TELEFON 044 211 55 66
info@kramer-company.ch

KRAMER & COMPANY
kramer-company.ch



**Entdecken Sie jetzt das grösste
Frühlings-Sortiment der Schweiz.**

**WIR
HELFE
N MACHEN**

coop

Für mich und dich. **bau+hobby**